

Oberbürgermeisterin Helma Orosz weiht Neubau ein

Sanierung der 90. Grundschule kostete insgesamt sechs Millionen Euro



Gemeinsam mit dem Schulleiter Jörg Zanger (rechts) weihte Oberbürgermeisterin Helma Orosz (links) am 24. März den Erweiterungsneubau der 90. Grundschule in Prohlis, Kleinlugaer Straße 25, ein. „Durch die Sanierung ist ein harmonisches Gesamtgefüge aus ehrwürdigem denkmalgeschütztem Altbau und funktionalem Neubau entstanden. Die Schülerinnen und Schüler haben nun den Platz, den sie zum Lernen und für eine vielseitige Gestaltung des Tages benötigen“, sagte Helma Orosz zur Begrüßung.

Im Februar 2012 begannen die Bauarbeiten für die Gesamtanierung des alten Schulgebäudes und der Sportfreifläche. Parallel dazu fand der Neubau mit der integrierten Einfeldsporthalle statt. Fachleute restaurierten den unter Denkmalschutz stehende Altbau von 1899. Dazu gehörten die Fassade, die Türen und Fußbodenbeläge sowie die Decke in der Aula. Nach

der Sanierung befinden sich im Altbau sechs Klassenräume, ein Mehrzweckraum sowie die Verwaltungsbereiche der Schulleitung.

Der Neubau ergänzt den Altbau mit einer Einfeldsporthalle, vier Horträumen, weiteren vier Klassenräumen, einer Bibliothek/Mediathek, einem Werkraum sowie dem Speiseraum mit Küche. Die 90. Grundschule hat nun eine eigene Schulsporthalle, die bisher fehlte. Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler profitieren von der Halle sondern auch der Vereins- und Freizeitsport.

Neben der Neugestaltung der Freiflächen und umfangreichen Grünflächen sind eine Außen-sportanlage mit Kleinspielfeld, eine 50-Meter-Laufbahn sowie eine Weitsprunganlage vorhanden. Ein Klassenzimmer im Grünen ermöglicht den Unterricht im Außenbereich. Ein kleiner Spielplatz und ein Sandkasten stehen insbesondere für die Betreuungsangebote

im Schulhort in den Nachmittagsstunden zur Verfügung.

Die Kosten für die Baumaßnahme betragen rund sechs Millionen Euro, welche die Landeshauptstadt Dresden aus Eigenmitteln finanziert. Die Kosten für die Ausstattung umfassen rund 240 000 Euro, wobei 15 000 Euro der Freistaat Sachsen als Fördermittel beisteuerte. Seit den Februarferien 2012 war die Schulgemeinschaft der 90. Grundschule im Schulgebäude der 129. Grundschule, Otto-Dix-Ring, ausgelagert.

Die 90. Grundschule kann zweizügig geführt werden, so dass pro Jahrgang bis zu zwei Klassen aufgenommen werden können. Im Schuljahr 2013/2014 lernen 165 Schülerinnen und Schüler in der Lugaer Grundschule. Das Schulgebäude und die Sporthalle sind barrierefrei zugänglich. Ein Aufzug verbindet die drei Hauptfunktionsebenen.

Foto: Nora Jantzen

Gedenken

7

Am 6. April vor 23 Jahren wurde der Mosambikaner Jorge Gomondai Opfer von Menschen, die es nicht ertragen können, mit Menschen anderer Hautfarbe in einer Straßenbahn zu fahren. Zum Gedenken an diesen Tod finden vom 4. bis zum 7. April verschiedene Veranstaltungen statt. Dazu lädt Oberbürgermeisterin Helma Orosz alle Dresdnerinnen und Dresdner herzlich ein.

Betreuer

6

Das Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Dresdnerinnen und Dresdner, die ehrenamtlich für einen psychisch kranken oder behinderten Menschen dessen Angelegenheiten ganz oder teilweise besorgen. Im Schnitt kümmert sich ein Betreuer um eine bis maximal zwölf Personen. Interessierte sollten sich umgehend im Sozialamt melden.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für das reife Semester.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat

Beschlüsse (Teil 2)	22
Ausschüsse	21
Ortsbeiräte	21

Ausschreibung

Mobiles Angebot	24
-----------------	----

Kreiswahlvorschläge

Wahl zum 6. Sächsischen Landtag	25
---------------------------------	----

Wahlbekanntmachung

Europäisches Parlament	27
------------------------	----

Satzung

Aufhebung der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes Cossebaude	29
--	----

Wirtschaft hilft Jugendlichen

Junge Unternehmer und Auszubildende mit gesundheitlichen Einschränkungen engagieren sich im Projekt „1.000 Chancen Tag“ für benachteiligte Jugendliche.

Am Freitag, 28. März, findet in Dresden der erste „1.000 Chancen Tag“ statt. Mit diesem Aktionstag erhalten 300 bis 350 Jugendliche mit ungünstigen sozialen oder gesundheitlichen Startbedingungen Kontakte zur Wirtschaft. Mit Fachvorträgen, Unternehmensbesichtigungen und Workshops wird ihnen und Unternehmern der Region die Chance geboten, sich gegenseitig kennen zu lernen. Azubis des Berufsbildungswerkes Dresden, selbst Jugendliche mit gesundheitlichen Einschränkungen, organisieren mithilfe der Wirtschaftsunioren Dresden (WJDD) den Aktionstag. Als Partner engagieren sich bereits über 60 Unternehmen, die Handwerkskammer Dresden, die Industrie- und Handelskammer Dresden, das Berufsbildungswerk Dresden sowie die Landeshauptstadt Dresden.

Mit dem „1.000 Chancen Tag“ beteiligen sich die WJDD am deutschlandweiten Projekt „JUGEND STÄRKEN: 1.000 Chancen“ der Wirtschaftsunioren Deutschland und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ihr Ziel ist es, benachteiligten Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

Verleihung des Sächsischen Flutordens

Am 17. Januar fand auf Einladung der Oberbürgermeisterin im Albertinum Dresden die Verleihung des Sächsischen Flutordens 2013 statt. Alle eingeladenen Dresdnerinnen und Dresdner, die zu diesem Termin verhindert waren, werden gebeten, ihre Urkunde und ihren Orden bis zum 11. April 2014 abzuholen. Dieses ist möglich Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in der 2. Etage, Zimmer 41 a, Dr.-Külz-Ring 19.

Dresden.
Die Zeit



dresden.de/statistik

Wie viel?

*Liebe Leserinnen
und liebe Leser,*

Ihre Meinung ist für unsere Stadt gefragt! Die Landeshauptstadt führt zurzeit mehrere Befragungen durch und braucht dafür Ihre Hilfe. Sagen Sie uns, was Sie sich für Dresden in der Zukunft wünschen und was Sie momentan bewegt!

Wie sicher fühlen Sie sich in der Stadt? Wie bewerten Sie die öffentlichen Grünanlagen? Wie sehen Sie die Entwicklung der Verkehrsunfälle in Dresden in den letzten Jahren? Diese und weitere Fragen erwarten Sie im Fragebogen zur Kommunalen Bürgerumfrage. 12 000 zufällig ausgewählte Haushalte haben in den vergangenen Tagen ein Anschreiben der Stadt dazu erhalten. Wenn Sie unter den angefragten Dresdnerinnen und Dresdnern sind, legen Sie den Fragebogen bitte nicht einfach zur Seite, sondern nehmen Sie sich die Zeit und beantworten Sie die etwa 70 Fragen. Das klingt im ersten Moment sehr viel, aber wir wollen mit diesen zahlreichen Fragen von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie mit der Arbeit der Stadtverwaltung sind und was Sie sich als Dresdnerin oder Dresdner für die

Zukunft unserer Stadt wünschen. Die Ergebnisse der Befragung sollen ein repräsentatives Bild über Ihre Lebensbedingungen zeichnen und aufzeigen, wie sich die Bereiche Wohnen, Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Freizeit in Dresden entwickelt haben. Dieses Bild kann nur entstehen, wenn Sie es mitzeichnen. Daher bitte ich Sie, den Stift zur Hand zu nehmen und den Fragebogen auszufüllen.

Ebenso bitte ich um Ihre Mithilfe, wenn Sie in den letzten Tagen eine der 12 000 verschickten Aufforderungen zur Teilnahme an der Umfrage zum Dresdner Mietspiegel erhalten haben. Bei dieser Befragung werden Interviewer mit einem speziellen Ausweis zu Ihnen nach Hause kommen, um Sie für 15 Minuten persönlich zu befragen. Die Fragen beinhalten neben den Angaben zum Mietpreis und zur Größe der Wohnung verschiedene Ausstattungsmerkmale, wie beispielsweise Einbauküche, Bodenbeläge oder auch energetische Merkmale. Auch wenn es ungewöhnlich ist, dass Sie für eine Umfrage fremde Personen in Ihre Wohnung las-

sen sollen, bitte ich Sie, bei der Befragung mitzumachen. Die Interviewer kommen von einem auf Umfragen spezialisierten Chemnitzer Unternehmen.

Der Dresdner Mietspiegel ist auch für Sie sehr wichtig, denn er stellt eine Übersicht über die ortsüblichen Mieten dar und sichert Ihnen als Mieter eine gewisse Verbindlichkeit für Ihren Mietpreis.

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner,

natürlich ist der Datenschutz bei beiden Befragungen gewährleistet. Sie können also ganz frei Ihre Ansichten äußern und uns durch die Teilnahme an der Umfrage Ihre Wünsche und Ansichten mitteilen. Ihre Meinung ist für unsere Stadt gefragt!

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin der
Landeshauptstadt Dresden

Städtische Bibliotheken erhalten Gender-Preis

Prof. Dr. Arend Flemming nimmt Ehrung in Empfang



Am 20. März erhielt Prof. Dr. Arend Flemming als Direktor der Städtischen Bibliotheken die Auszeichnung „Chancengleich im Fachbereich – Gender 2013“ für seine Institution. Der Anspruch, eine „Bibliothek für Alle“ zu sein, gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Bibliotheken. Dort besteht ein hoher Frauenanteil von 83 Prozent. Dabei spielt die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie eine große Rolle, zum Beispiel bei der Umsetzung von Teilzeitbeschäftigung. Aber auch bei ihrer Außenwirkung setzen die Bibliotheken auf die Berücksichtigung von Geschlecht, Alter, Migration sowie soziale Rahmenbedingungen. Darüber hinaus wird auch versucht, bei Bau und Ausstattung auf geschlechterspezifische Bedürfnisse zu achten.

Foto: Andreas Tampe

Bauarbeiten im Kulturpalast

Abbrucharbeiten im Saal sind fast beendet – Rohbau startet im April 2014



Kulturpalast im Bauzustand.

Foto: Barbara Knifka

modell soll noch in diesem Jahr nach Dresden transportiert und hier zeitnah ausgestellt werden. Für den Konzertsaal wird bereits in Lubljana ein Musterstuhl gefertigt. Er muss brandschutztechnisch, akustisch und optisch optimal in den neuen Saal passen. Auch an der Beleuchtung des Saales wird derzeit an Computermodellen getüftelt.

Damit die Dresdnerinnen und Dresdner und natürlich die Gäste der Stadt ein Bild davon bekommen, was hinter den Bauzäunen entsteht, soll ab Mai 2014 eine Plane rund um das gesamte Gebäude Bilder des neuen Dresdner Kulturpalastes präsentieren.

Die Instandsetzung, der Umbau und die Modernisierung des Dresdner Kulturpalastes kosten insgesamt etwa 81,5 Millionen Euro. Davon sind gegenwärtig etwa 16,9 Millionen Euro beauftragt: 3,72 Millionen Euro für Bauleistungen und 13,18 Millionen Euro für Baunebenkosten. Etwa sechs Millionen Euro werden zusätzlich für nutzerspezifische Ausstattungen wie Bühnen-, Veranstaltungs- und Medientechnik sowie die Möblierung investiert.

Der Geschäftsführer der Kommunalen Immobilien Dresden GmbH, Axel Walther, informierte am 21. März vor Ort über die aktuellen Arbeiten auf der Baustelle Kulturpalast. Diese laufen planmäßig. Alle Abbrucharbeiten im Saal und im Haus sowie die Schadstoffbeseitigung sind bis Anfang April beendet. Aktuell läuft noch der Abbruch der Saaldecke. Der Zuschlag für den Rohbau wurde am 24. März erteilt. Demzufolge startet dieser voraussichtlich am 14. April. Die Abstimmungen mit

den Nutzern zur Grundrissgestaltung sind abgeschlossen. Nun geht es um die nutzerspezifischen Ausstattungen. Bis Ende Mai soll die Planung der Gebäudetechnik stehen. Für die Entwicklung einer optimalen Akustik des Saals wurde ein 3-D-Modell im Maßstab 1:10 vom Akustikbüro Peutz Consult GmbH, in Mook (Niederlande) gefertigt. Alle Details und daraus abgeleiteten Vorgaben werden in die Decken- und Wandplanungen einfließen. Dann kann mit der Ausführungsplanung begonnen werden. Das Akustik-

Bau an der Albertbrücke beginnt mit Vorarbeiten

Stadt investiert über 21 Millionen Euro in grundhaften Ausbau

Bürgermeister Jörn Marx und der Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Prof. Reinhard Koettnitz, informierten am 25. März an der Albertbrücke über die aktuell anstehenden Arbeiten. Insgesamt plant die Landeshauptstadt für die Sanierung etwa 21 Millionen Euro ein. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Erneuerung von Anlagen der Dresdner Verkehrsbetriebe (6,7 Millionen Euro), der DREWAG, der Stadtentwässerung Dresden, der Telekom, von Kabel Deutschland und VODAFON, die die Unternehmen selbst tragen. Für die Planung der Sanierung der Brücke und der anschließenden Straßen sind bisher Kosten in Höhe von 1,86 Millionen Euro entstanden. Die komplette Sanierung soll 2016 abgeschlossen sein.

Die Brücke wird im Rahmen der Sanierung um rund 3,6 Meter auf 22,20 Meter verbreitert. Sie bietet dann neben dem größeren Gleisabstand von drei Metern auch auf jeder Seite 4,1 Meter für Radfahrer und



Fußgänger. Neben der Albertbrücke erhalten auch die angrenzenden Plätze, Rosa-Luxemburg-Platz und Sachsenplatz, einen grundhaften Ausbau. Die Bauarbeiten werden in drei Bauabschnitten durchgeführt. Rad- und Fußverkehr verlaufen während der Bauzeit über die Behelfsbrücke. Der Elberadweg ist befahrbar. Ab Ende Juli 2014 setzt eine

Baubeginn an der Albertbrücke.

Foto: Steffen Füssel

Vollsperrung für den Kfz-Verkehr ein. In den folgenden neun Monaten wird dieser weiträumig über die anderen Elbebrücken geleitet.

www.dresden.de/albertbruecke

Dreikönigsschule erhält neue Sporthalle

In dieser Woche beginnen die ersten Arbeiten für den Neubau der Sporthalle des Gymnasiums Dreikönigsschule. Bereits seit Ende Februar 2014 finden dazu bauvorbereitende Maßnahmen statt. Das Gymnasium Dreikönigsschule erhält eine neue Zwei-Feld-Schulsporthalle mit Kleinspielfeld auf dem derzeit als Interimparkplatz genutzten, kommunalen Grundstück Alaunstraße 32/34. Neben dem Neubau entsteht ein baulich allseits geschlossenes, ebenerdiges Parkdeck unter der Sporthalle. Die Sporthalle ist am Abend und an den Wochenenden für den Freizeitsport nutzbar.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 6,5 Millionen Euro. Darin enthalten sind rund zwei Millionen Euro für die Errichtung des ebenerdigen Parkdecks sowie dadurch bedingte Zusatzleistungen am Hallenkörper. Der Freistaat Sachsen steuert Fördermittel in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro bei. Die Nutzungsübergabe an die Schule ist zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 geplant. Derzeit lernen 631 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Dreikönigsschule Dresden.

Neue Beleuchtung im Stadtteil Gruna

Das Straßen- und Tiefbauamt ersetzt noch bis zum 30. Mai auf der Bodenbacher Straße zwischen Karcherallee und Zwinglistraße die verschlissene Erdkabelanlage durch eine moderne LED-Beleuchtung. Die Neuanlage besteht aus 16 modernen Aufsatzleuchten mit einer Lichtpunkthöhe von neun Metern. Während der Bauzeit kommt es zu geringen Einschränkungen des Fußgänger- und des ruhenden Verkehrs im genannten Bereich. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 108 000 Euro.

Gehweg der Kurparkstraße wird erneuert

Bis voraussichtlich 25. April erneuern Baufachleute den Gehweg der Kurparkstraße in Loschwitz zwischen Am Hochwald und Eingang Schule mit Betonrechteckpflaster. Den Zuschlag für diese Arbeiten erhielt die Firma P + S Pflaster und Straßenbau GmbH. Die Kosten betragen etwa 25 000 Euro. Während der Bauzeit bleiben die anliegenden Grundstücke mit Einschränkungen erreichbar, auch das Parken in den Bauabschnitten ist nur eingeschränkt möglich.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 28. März

Erhard Hochmuth, Altstadt
Alfrida Berg, Plauen

■ am 29. März

Charlotte Fänger, Altstadt
Charlotte Klein, Cotta
Martin Möser, Cotta

■ am 30. März

Georg Weig, Prohlis

■ am 1. April

Maria Dlugos, Neustadt
Elisabeth Clauß, Plauen

■ am 2. April

Werner Tronicke, Altstadt
Karl Drescher, Blasewitz

■ am 3. April

Hildegard Köhler, Prohlis



Tag der offenen Tür und Tag der Instrumente



Sa. 12. April 2014, 10:00 – 13:00 Uhr
Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden,
Glacisstraße 30/32 01099 Dresden

12:00 Uhr

Abschlusskonzert »Frederick - für Streicher«

Musiktheater für Kinder, nach dem Bilderbuch von
Leo Lionni und dem Hörspiel von Fredrik Vahle für
Streichergruppen bearbeitet von Hella Hartung-Ehlert

Eintritt frei! Für Verpflegung ist gesorgt.

Elbwiesenreinigung ist am 12. April

Am 12. April findet die diesjährige Elbwiesenreinigung statt. Dazu informiert zurzeit ein Plakat. Bis zum 20. März ist es mit dem Motto „Auf zur Elbwiesenreinigung“ auf 250 konventionellen Litfaßsäulen vor allem in der Innenstadt präsent. Eine zweite Plakatierung ist vom 8. bis 17. April geplant.

Die Elbwiesenreinigung ist Höhepunkt der „Saubere ist schöner!“-Reinigungswoche und schließt damit den traditionellen Dresdner Frühjahrsputz ab. Zahlreiche Partner – unter anderem die DREWAG, die Stadtentwässerung und die Humuswirtschaft Kaditz – unterstützen die Aktion, bei der sich jedes Jahr Hunderte Teilnehmer ehrenamtlich engagieren.

[www.dresden.de/
elbwiesenreinigung](http://www.dresden.de/elbwiesenreinigung)



INTERNET-TIPP

Sie wollen keine Tageszeitung mehr lesen, sondern sich in den Sozialen Medien informieren? Sie haben auch keine Lust, städtische Broschüren zu durchforsten, sondern sind lieber auf Facebook und Co. unterwegs? Dann besuchen Sie doch einen der zahlreichen Social-Media-Auftritte der Stadt Dresden. Eine Übersicht über alle Aktivitäten der Stadt in den Sozialen Medien finden Sie unter www.dresden.de/soziale-medien.

Dresden verbreitet nämlich Informationen nicht nur in Broschüren oder über herkömmliche Pressemitteilungen, sondern ist auch auf Facebook, Twitter, Google Plus und YouTube aktiv. Das Aushängeschild im Social Web ist die Facebook-Seite „Dresden News“, die ihre über 90 000 Fans über das aktuelle Geschehen in der Stadt auf dem Laufenden hält. Auch einige städtische Einrichtungen – wie zum Beispiel die Museen der Stadt oder der Dresdner Zoo – posten Neues und Interessantes bei Facebook und beantworten Fragen ihrer Fans.

Und wer mehr auf bewegte Bilder steht, findet in den YouTube-Kanälen der Stadt mit Sicherheit das ein oder interessante Video. Schauen Sie doch einfach unter www.dresden.de/soziale-medien, welcher Kanal Sie interessiert und werden Sie Fan und Follower.

[www.dresden.de/
soziale-medien](http://www.dresden.de/soziale-medien)



Schmiedeschänke Gaststätte Pension

Boltenhagerstraße 110
01109 Dresden

Kontakt:

0351 - 880 23 86

pension@schmiedeschaeenke.info



Familienfeiern
Jugendweihe
Schuleinführung
Firmenfeiern

Wir freuen uns auf
Ihre Reservierung!

**Heute
keine Lust
auf Kochen
und Abwaschen?**

www.schmiedeschaeenke.com



Oybiner Straße in Loschwitz wird repariert

Bis voraussichtlich 30. März reparieren Fachleute die Oybiner Straße zwischen den Hausnummern 4a und 4c. Zuvor wechseln sie die Trinkwasserhauptleitung einschließlich der Hausanschlussleitungen für die Häuser 4a bis 4c aus. Den Zuschlag für die Arbeiten der Fahrbahninstandsetzung erhielt die Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH. Die Auswechslung der Trinkwasserleitungen führt die Firma Rohrleitungsbau Lange im Auftrag der DREWAG aus. Die Kosten betragen etwa 60 000 Euro.

Während der Bauzeit bleiben die anliegenden Grundstücke mit Einschränkungen erreichbar, auch das Parken in den Bauabschnitten ist nur eingeschränkt möglich.

Die eBibo hat immer geöffnet

Die virtuelle Zweigstelle eBibo der Städtischen Bibliotheken Dresden stellt sich vor

Wenn der neueste Lese- bzw. Hörstoff fehlt oder gerade nicht greifbar ist, hilft in diesem Fall die eBibo weiter. Sie hat rund um die Uhr geöffnet und kann bequem vom heimischen Computer aus besucht werden. In der Onleihe gibt es elektronische Medien wie E-Books, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Filme und Musik, die per Download ausgeliehen werden können. Das Gute daran: Die Nutzer brauchen sich nicht um die Rückgabe kümmern. Die Medien sind mit einem Zeitschlüssel versehen, der die Nutzung der Medien innerhalb der Leihfrist regelt.

Darüber hinaus stehen in der eBibo nützliche Datenbanken zur Verfügung, in denen Interessierte in einer redaktionell gepflegten Online-Enzyklopädie recherchieren.

Neben den angebotenen Faktendatenbanken von Munzinger (unter anderem Brockhaus-Online, Filmdatenbank, Länder- und Personen-datenbank) steht den Benutzern der Bibliothek außerdem die wich-



tigste deutsche Pressedatenbank (GBI-Genios) zur Verfügung. Diese bietet Zugang zu allen Artikeln der wichtigsten Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands (zum Beispiel Der Spiegel, Stern, Focus, Die Zeit, Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt). Ganz gleich, ob nach aktuellen politischen Themen,

nach bestimmten Personen bzw. Firmen oder nach einem speziellen Thema recherchiert werden soll, zu finden sind sowohl zehn Jahre alte als auch tagesaktuelle Artikel der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse, inklusive der Regionalpresse (unter anderem Sächsische Zeitung, DNN) im Volltext. Das Besondere daran: Alle angemeldeten Benutzer der Bibliothek können kostenfrei auch von zu Hause, von der Arbeit oder von unterwegs aus auf die Datenbank zugreifen. Diesen Service bietet derzeit deutschlandweit keine andere Bibliothek an.

Die meisten der in der eBibo angebotenen elektronischen Medien sind sowohl auf dem PC als auch auf mobilen Endgeräten, wie eBook-Readern, Tablets und Smartphones nutzbar. Durch eine immer stärkere Verbreitung dieser Geräte bieten die Städtischen Bibliotheken Dresden viele E-Books im EPUB-Format an. Klassik und Jazz kann per Streaming über die Naxos Music Library gehört werden.

Traute Richter – ein Leben in Briefen

Das Frauenstadtarchiv Dresden und das Stadtarchiv Dresden laden ein zu einer Lesung mit Peter Biele „Traute Richter – Ein Leben in Briefen“ am Mittwoch, 2. April um 18 Uhr im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Anlässlich des 90. Geburtstages der Schauspielerin liest der Schriftsteller Peter Biele aus Briefen Traute Richters, die zwischen 1942 und 1986 in Dresden wirkte. Zu Gast ist die Tochter von Traute Richter, Regine Richter.

Die Briefe der Schauspielerin offenbaren ein Leben, das geprägt war von Zwängen der Anpassung und des Widerstandes. Traute Richter kämpfte, mit Witz und den Waffen souveräner Sprachbeherrschung, auch für die Gleichstellung der Frau am Theater.

Kreuzchor singt im Hauptbahnhof

Der Dresdner Kreuzchor ist am Sonnabend, 29. März, erneut im Dresdner Hauptbahnhof zu Gast. Mit einem Stadtkonzert in der Kuppelhalle nutzen die Kreuzianer unter der Leitung von Kreuzkantor Roderich Kreile die wie für Chorgesang geschaffene Akustik des altherwürdigen Verkehrsbaus. Noch vor dessen endgültiger Eröffnung präsentieren sie sich damit an einem ungewöhnlichen Ort und wollen damit auch die Menschen erreichen, die den berühmten Knabenchor eher selten in der Kreuzkirche hören.

Nachdem die jungen Choristen mit ihrer „eigenen“ Straßenbahn vorgefahren sind, werden sie sich um 10 Uhr auf der großen Freitreppe unter der Bahnhofsuhr versammeln. Zu hören sind in dem Konzert vor allem bekannte Volkslieder wie „Der Lindenbaum“ und „Kein schöner Land“.

Wer am Nachmittag noch Zeit hat für die klassische Form: Um 17 Uhr treten die Kreuzianer in der Kreuzchorvesper an ihrem angestammten Platz auf, der Kreuzkirche am Altmarkt. Die beliebte Form des Open-Air-Singens hat der Kreuzchor längst zu einer schönen Tradition werden lassen. Am 22. Juni wird er ein weiteres Mal die Nähe der Gleise suchen, wenngleich auf schmaler Spur: Dann zieht er singend mit dem Publikum von Freital aus ins Weißeritztal.

Wasser in seiner schönsten Form

Ausstellung über Dresdner Brunnen im Rathaus Leuben bis 25. April

Bis zum Freitag, 25. April ist im Bürgersaal des Rathauses Dresden-Leuben, Hertzstraße 23, die Ausstellung „Dresdner Brunnen – Wasser in seiner schönsten Form“ zu sehen.

Gezeigt werden 45 gerahmte Fotos von ausgewählten Dresdner Brunnenanlagen. Historische Dokumente wie eine farbige Karte mit Wasserleitungen („Röhr-fahrtkarte“) aus dem Jahre 1755 und Objekte wie eine Kopie vom Stierkopf des Europabrunnens in Dresden-Blasewitz sowie historische und aktuelle Wasserdüsen ergänzen die Ausstellung.

Erstmals werden der Öffentlichkeit originale Modelle des Zirkusbrunnens am Sarrasaniplatz präsentiert.

Die Ausstellungsmacher Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch sind auch die Autoren des im Oktober 2013 erschienen Buches „Das Dresdner Brunnenbuch – Wasser in seiner schönsten Form, Band 1“.

Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei.



Bei den Hörnern gepackt. Ausstellungsmacher Detlef Eilfeld und Jochen Hänsch (links und rechts) sowie Ortsamtsleiter Jörg

Lämmerhirt (Mitte) vor einem Probeguss des Stierkopfes vom Europabrunnen.

Foto: Christina Pohl

Sozialamt sucht ehrenamtliche Betreuer

Die Landeshauptstadt Dresden sucht Dresdnerinnen und Dresdner, die ehrenamtlich für einen psychisch kranken oder behinderten Menschen dessen Angelegenheiten ganz oder teilweise besorgen. Aktuell gibt es in Dresden rund 130 ehrenamtliche Betreuer. Deren Zahl soll auf 150 Ehrenamtliche erweitert werden. Grundsätzlich kann als Betreuer jede Person bestellt werden, die geeignet ist, den gerichtlich bestimmten Aufgabenkreis wahrzunehmen. Zum Aufgabengebiet zählen unter anderem Fragen wie die Aufenthaltsbestimmung, die Gesundheitsvorsorge, Hilfe bei Wohnungsangelegenheiten, die Vermögensvorsorge sowie der Post- und Fernmeldeverkehr. Die persönliche Betreuung bedeutet nicht, dass der Betreuer eine persönliche Pflegeleistung oder hauswirtschaftliche Hilfe leisten muss. Vielmehr besucht er seinen Betreuten in angemessenen Abständen oder hält zum Beispiel telefonischen Kontakt. Ein Betreuer wird grundsätzlich durch das Betreuungsgericht bestellt. Im Schnitt kümmert sich ein ehrenamtlicher Betreuer um eine bis maximal zwölf Personen.

Sozialamt
SG Betreuungsbehörde
Lingnerallee 3
Telefon (03 51) 4 88 94 70 oder
(03 51) 4 88 94 72

Auf nach weltwärts!

arche noVa e. V. sucht drei Freiwillige für Einsatzstellen in Kenia und Uganda

Ob Frauenförderung, Gesundheitsbildung und Hygieneschulungen in Uganda oder die Einführung von Wasser-Einfachtechnologien und Hygienebildung in Kenia – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bietet Möglichkeiten für junge engagierte Weltenbummlerinnen und Weltenbummler. Die Dresdner Hilfsorganisation arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V., die mit der Landeshauptstadt Dresden im Bündnis „Dresden hilft“ eng zusammenarbeitet, ist seit 2009 Entsendeorganisation für „weltwärts“. Bisher konnte arche noVa Freiwillige nach Indonesien, Madagaskar, Indien, Mexiko, Kenia und Uganda entsenden. Aktuell bietet arche noVa Einsatzstellen in Kenia für die Hygienebildung und Förderung von Wassereinfachtechnologien und in Uganda für die Förderung von lokalen Frauengruppen und Hygieneschulungen an Schulen sowie für die Hygiene- und Gesundheitsbildung in ländlichen Regionen an.

Gesucht werden weltoffene junge Menschen zwischen 21



und 28 Jahren, die Fachwissen mitbringen und selbstständig arbeiten können. Der Einsatz beginnt im Herbst 2014 und dauert zwölf Monate. Interessenten können sich bis 31. Mai 2014 auf die unter www.arche-nova.org/weltwaerts ausgeschriebenen Stellen bewerben.

Das Programm „weltwärts“ bietet den Freiwilligen neben Arbeitserfahrung in Projekten eine Kostenerstattung für Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten, Versicherungen, Impfkosten und sogar

Entwicklungshilfe. Junge Leute werden dafür gesucht. Foto: Arche noVa

ein monatliches Taschengeld. Ein kleiner Beitrag der Ausreisenden in Form des Aufbaus eines sogenannten „Spenderkreises“ ist allerdings erwünscht, da das BMZ nur 75 Prozent der Kosten des Programms trägt. Während des gesamten Einsatzes und auch schon in der Vorbereitungszeit werden die jungen Menschen durch arche noVa pädagogisch begleitet und geschult.

Milchschaaf „Micke“ ist das Tier des Monats März

Am 5. und 6. April findet das nächste Vermittlungswochenende im Tierheim statt

Das Ostfriesische Milchschaaf „Micke“ ist das Tier des Monats März. Es wurde im Februar völlig abgemagert gefunden und vom Veterinär in Obhut genommen. Das Schaf ist elf Jahre alt, sehr anpassungs- und widerstandsfähig und geht gern an der Leine spazieren. Um gute Leistungen zu erbringen, brauchen Milchschaafe eine intensive Fütterung, eine entsprechende Tierhaltung und Pflege, Schutz vor Hitze und Nässe. Sie ertragen weder feuchtwarme, stickige Stallluft noch zugige Liegeplätze, sollten in kleinen Gruppen gehalten werden. Milchschaafe müssen reichhaltig und ausgewogen gefüttert werden. Gehaltvolles Rauhfutter bildet die Grundlage der Milchschaaffütterung.

Am 5. und 6. April, jeweils von 13 bis 15 Uhr, findet im Tierheim das nächste Vermittlungswochenende statt. Alle Tierfreunde sind dazu herzlich willkommen. Interessierte können sich bereits



im Internet unter www.dresden.de/tierheim einen ersten Überblick über viele Tiere verschaffen, die auf einen neuen Besitzer warten.

Die Öffnungszeiten des Tierheims sind Montag und Mittwoch von 13 bis 15 Uhr, Dienstag und

Micke. Das ostfriesische Milchschaaf sucht ein neues Zuhause. Foto: Tierheim

Donnerstag von 13 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 11.30 Uhr.

www.dresden.de/tierheim



Gibt's was Neues?



KinderLeseUniversität startet am 27. März

Am Donnerstag, 27. März, startet die 4. KinderLeseUniversität an der Technischen Universität (TU) Dresden. Bis zum 3. April gibt es jeden Schultag von 9 bis 10 Uhr eine Vorlesung für alle. Dann wird gemeinsam gefrühstückt. Ab 10.30 bis 12 Uhr folgen separate Seminare für die Klassen. Im Wintersemester sind auf Wunsch der Kinder Krimis das Thema: Verdächtige werden beleuchtet, Spuren werden verfolgt und Geheimbotschaften entschlüsselt.

Unter Leitung von Nicole Berg vom Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsfor- schung werden wieder mehr als 1000 Kinder von acht bis elf Jahren im Hörsaal des Andreas Schubert Baus erwartet. Insgesamt 50 Schul- klassen sind angemeldet.

Sozialbürgermeister Martin Seidel ist bei der Abschlussvorlesung am Donnerstag, 3. April, dabei und erzählt Lese-Anekdoten aus seiner Kindheit: „Als Kind habe ich Bücher regelrecht verschlungen. Es ist wunderbar, sich in neue, fantastische Welten hinein zu versetzen. Und noch heute bin ich ein begeisterter Leser. Diese Begeisterung an Kinder weiterzugeben, ist mir sehr wichtig. Das Engagement des Zentrums für Lehrerbildung und der TU Dresden finde ich ausgesprochen unterstützenswert. Verschiedene Lesekompetenztests und die Pisa-Studie zeigen leider nach wie vor eine Zunahme von Defiziten bei den Lesefähigkeiten von Kindern. Mit dem Projekt ‚Lesestark! Dresden blättert die Welt auf‘ fördern die Städtischen Bibliotheken schon seit vielen Jahren die Freude an Büchern und Geschichten bei Kindergartenkindern und Kindern der 1. Klasse. Die KinderLeseUniversität richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 2. bis 5. Klassen. Sie schließt damit nahtlos an bestehende städtische Projekte an und unterstützt den Ansatz, Lesen außerhalb des Schul- unterrichtes anzuregen.“

Die KinderLeseUniversität ist ein Service Learning Projekt für Studenten des Lehramtsstudiums. Klassen, die 2015 dabei sein möchten, können sich über ihre Schulen ab November 2014 für die 5. KinderLeseUniversität 2015 anmelden. Kontakt-E-Mail: Nicole.Berg1@mailbox.tu-dresden.de.

Das Angebot ist für die Kinder kostenfrei.

www.ku-dresden.de

Wer sind wir eigentlich – und wenn ja, wie viele Identitäten vereinen wir in uns?

Die Ausstellung im Kunsthaus Dresden zeigt Künstler aus ganz Europa mit Werken zum Thema Identität – sie erzählt von Familiengeschichten und den Beziehungen zwischen den Generationen. Die künstlerischen Werke beleuchten gemeinsames Erbe und lassen Verbindungslinien der Geschichte aufblitzen, sei es zwischen der persönlichen Familienbiographie und der Geschichte Adolf Eichmanns, die Katakomben in Rom oder das diasporische Lebensgefühl einer Künstlerin zwischen den Welten. ‚Vot ken you mach?‘ ist vielleicht die erste Ausstellung dieser Größenordnung zu jüdischeuropäischer Gegenwart und Geschichte, gespiegelt in den Werken der jungen, sogenannten ‚dritten‘ Generation, der sich zahlreiche Partner in Dresden angeschlossen haben. Ein Song stiftete den Titel, programmatisch für das Lebensgefühl der 20er Jahre mischen sich hier Deutsch, Jiddisch und Englisch. Die Erkenntnis, dass vielfache Einflüsse, Traditionen und Entscheidungen unsere Identität bestimmen, anreichern und lenken ist auch für die Gegenwart von entscheidender Bedeutung. Bis Anfang Mai ist ‚Vot ken you mach?‘ im Kunsthaus Dresden sowie im Militärhistorischen Museum, in den Technischen Sammlungen und in der Scheune zu sehen und zu verfolgen.

Im S T O R E, einem Ausstellungsraum neben dem Jüdischen Friedhof in der Neustadt eröffnet am Samstag, den 12.4. eine zusätzliche Ausstellung zu Else Lasker-Schülers Gedicht ‚Heimweh‘. Zu dem Podiumsgespräch ‚Missing Links‘ zu Kunst, Museumsarbeit und weißen Flecken auf den Landkarten unserer Erinnerung am Sonntag (13.4.) erwartet das Kunsthaus Expert/innen der Kunstgeschichte und Museumsarbeit aus London und München und Malmö. Der Film ‚Ellis Island‘ (1981) der Filmemacherin, Choreografin und Avantgardemusikerin Meredith Monk bildet den Auftakt: Imaginäre Shtetl-Kulturen auf dem Weg ihres Verlorengehens zwischen USA und Europa, zeitgenössischer Experimentalfilm und Folklore.

www.kunsthaus-dresden.de

ANZEIGE

Vot ken you mach?

Kunst, Filme, Konzerte, Lesungen, Gespräche, Comics zu jüdischen Identitäten in Europa heute

noch bis 4. Mai 2014



4.4. Konzert 21h Kabbalah

Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Scheune.
AK: 10 Euro / VVK: 8 Euro zzgl. Gebühr
Ort: Scheune

4.+5.4. Film 20h Hannah Arendt

Deutschland/Frankreich/Israel, 2013, 112 min.
Ort: Technische Sammlungen

6.4. Vortrag & Film 19h Rache

Tal Sternagast (Berlin) spricht zu jüdischer Rache anhand von Filmbeispielen (Lang, Twilight Zone, Lanzmann, Tarantino) mit Manfred Hermes (Berlin)
Ort: Kunsthaus Dresden

10.4. Vortragsreihe 19h Kunstabgriffe: Erinnerung

Astrid Schmetterling (Goldsmith College London)
Ort: HfBK Dresden Güntzstr Hörsaal

12.4. Künstlergespräch 18h Michaela Mélian

Ort: Kunsthaus Dresden

12.4. Eröffnung 20h Michaela Mélian: Heimweh

Ort: STORE

13.4. Film & Gespräch 17h Missing Links

17h – Film ‚Ellis Island‘ von Filmemacherin, Choreografin und Avantgardemusikerin Meredith Monk
17.30h – Podiumsgespräch zu Kunst, Museumsarbeit und weißen Flecken auf den Landkarten unserer Erinnerung mit Jutta Fleckenstein (Jüdisches Museum München), Astrid Schmetterling (Goldsmiths College) und Marika Reuterswärd (Konstmuseum Malmö).
Ort: Kunsthaus Dresden

Zum Gedenken an Jorge Gomondai

Vor 23 Jahren wurde der Mosambikaner Jorge Gomondai Opfer von Menschen, die es nicht ertragen können, mit Menschen anderer Hautfarbe in einer Straßenbahn zu fahren. Die Erinnerung wach halten an diesen sinnlosen Tod aus rassistischen Motiven und Stellung zu beziehen gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein friedliches Zusammenleben aller in Dresden lebenden Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religion sind Ziele der Veranstaltungen, die der Vorbereitungskreis Gomondai-Gedenktage für 2014 plant. Oberbürgermeisterin Helma Orosz sagt dazu: „Ich lade alle Dresdnerinnen und Dresdner ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen, um so unserem Willen Ausdruck zu verleihen, dass Dresden eine Stadt ist, in der die Würde des Menschen unantastbar ist.“

Am Freitag, 4. April, 19 Uhr, gibt es eine Filmvorführung „Jorge – Tod eines Vertragsarbeiters“ (Deutschland 1995) im Internationalen Begegnungszentrum, Heinrich-Zille-Straße 6. Der Film „Goodbye Bafana“ über Nelson Mandela und die rassistische Apartheid in Südafrika wird am Sonnabend, 5. April, 18 Uhr im Makino-Club, Rudolfstraße 13 b gezeigt. Zum Gedenken an Jorge Gomondai findet eine weitere Veranstaltung am Sonntag, 6. April, 16 Uhr, am Gedenkstein, Jorge-Gomondai-Platz, statt. Ein Friedensgebet anlässlich des Todestages von Jorge Gomondai gibt es am 7. April, 17 Uhr in der Dresdner Kreuzkirche.

Bildungsberatung auf dem Altmarkt

Der Bildungsbus der Landeshauptstadt Dresden steht nach der Winterpause am 27. März sowie am 3. und 17. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr, wieder auf dem Altmarkt. An Bord ist eine Bildungsberaterin des Projektes „Dresdner Bildungsbahnen“, die detailliert Auskunft zu Ausbildung, Fort- und Weiterbildung aber auch zu beruflicher Um- und Neuorientierung, Jobsuche und ehrenamtlicher Tätigkeit gibt. Interessierte werden unabhängig und kostenfrei zu Möglichkeiten rund ums Lernen und Weiterlernen sowie Fördermöglichkeiten beraten. Individuelle Termine können vereinbart werden unter (03 51) 4 88 84 84. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.bildung.dresden.de.



Ausbildungsexperten vor Ort

Die Ausbildungsexperten der Agentur für Arbeit Dresden, des regionalen Jobcenters sowie der IHK und HWK erwarten die Besucher ebenfalls mit einer Vielzahl von Ausbildungsstellen der Firmen, die nicht persönlich vor Ort sein können. Zudem stehen die Auslandsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit sowie die Abiturientenberater der Dresdner Arbeitsagentur allen Studien- und Auslandsinteressierten beratend zur Seite. Erstmals ebenfalls dabei sind die Steuerberaterkammer und die Rechtsanwaltskammer Sachsen. Fachvorträge mit wertvollen Tipps rund um das an diesem Tag alles bestimmende Thema gewährleisten ein abwechslungsreiches Programm. Die Messe ist kostenfrei.

Der letzte Schultag naht. Alle inklusive Mama und Papa und der Oma freuen sich, dass der Nachwuchs erfolgreich die Schule beendet hat. Doch dann stellt sich schon bald die bange Frage: Was mache ich eigentlich danach? Studieren? Aber was? Oder lieber eine Ausbildung beginnen?

Umfassend informiert über alle Möglichkeiten

Allen noch Unentschlossenen will die Dresdner Arbeitsagentur mit ihrer Messe „Ausbildung und Studium“ (MAS) auf die Sprünge helfen. Am 5. April sind alle Interessierten mit ihren Eltern und Freunden zwischen

10 und 15 Uhr ins Glücksgas Stadion eingeladen.

Bereits zum fünften Mal in Folge führt die Agentur für Arbeit Dresden diese große Messe durch. Sie bietet den Jugendlichen in kompakter Form die Möglichkeit, sich rund um das Thema Ausbildungs- und Studienwahl umfassend zu informieren. Der Weg, der nach der Schule eingeschlagen wird – sei es Ausbildung oder Studium – will gut überlegt und vorbereitet sein, ist er doch der Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt und das Fundament einer erfolgreichen beruflichen Laufbahn.

Über 50 regionale Unternehmen präsentieren ihre aktuellen Ausbil-

dungsstellen und sind auf der Suche nach ihren zukünftigen Azubis. Die Ausbilder stellen sich den Fragen und nehmen aussagekräftige Bewerbungsunterlagen entgegen oder sie vereinbaren gleich vor Ort weiterführende Gespräche mit den Interessenten. Zahlreiche sächsische Universitäten und Fachhochschulen informieren die Besucher an ihren Ständen zu ihren Studiengängen, Voraussetzungen und Zulassungsverfahren, geben hilfreiche Tipps rund um die Studienfinanzierung und stehen auch sonst für alle Fragen gern zur Verfügung. Die ebenfalls anwesenden Institutionen präsentieren sich und ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot.

Wo kann man in Dresden studieren?

Technische Universität Dresden TU Dresden

Die Technische Universität Dresden (TU) ist eine der elf Exzellenzuniversitäten Deutschlands. Als Volluniversität mit breitem Fächerspektrum zählt sie zu den forschungsstärksten Hochschulen. Der Austausch und die Kooperation zwischen den Wissenschaften, Wirtschaft und Gesellschaft sind dafür die Grundlage. Ziel der Universität ist es, im Wettbewerb der Universitäten Spitzenplätze zu belegen. Die Bandbreite der Studienfächer ist groß. Von Mathematik über

Ob **Pflegefachkraft**,
Pflegekraft oder
Ausbildungsplatz - bewirb dich!

www.ks-unternehmensgruppe.de | www.azubiaktion.ks-unternehmensgruppe.de



K&S Seniorenresidenz Dresden
Königsbrücker Straße 86
01099 Dresden
Tel.: 03 51 / 42 44 77 0

K&S Seniorenresidenz Radebeul - Haus Elbtal
Gutenbergstraße 9
01445 Radebeul
Tel.: 03 51 / 87 37 0

K&S Seniorenresidenz Wilsdruff
An der Schule 4
01723 Wilsdruff
Tel.: 0 35 204 / 39 29 0



Naturwissenschaft bis hin zu Jura und Erziehungswissenschaft werden daneben noch Studiengänge der Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft angeboten. Auch Medizin kann in Dresden studiert werden. Technikbegeisterte Studienbewerber können zwischen Studiengängen der Informatik, Maschinenwesen, Verkehrswissenschaft und vielen weiteren auswählen.

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW)

Jede Menge spannende Studiengänge bietet auch die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden für ihre Neuankömmlinge. Die HTW bietet als Fachhochschule Studienmöglichkeiten mit den Abschlüssen Diplomingenieur/-in, Bachelor und Master meist im Direktstudium an. Folgende Diplomstudiengänge können auch im Fernstudium absolviert werden, zum einen Elektrotechnik/Kommunikationstechnik sowie Vermessungswesen. Als Vollzeitstudiengänge werden unter anderem

Betriebswirtschaft, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Maschinenbau und viele weitere angeboten.

Hochschule für bildende Künste Dresden (HfBK)

Auf alle Schöngelüste und Künstler unter den Schulabsolventen freut sich die Hochschule für bildende Künste (HfBK). Die HfBK feiert in diesem Jahr ihr 250-jähriges Bestehen. Die „Allgemeine Kunst-Academie der Mahlerey, Bildhauer-Kunst, Kupferstecher- und Baukunst“ wurde 1764 im Auftrag von Kurfürst Friedrich Christian gegründet und war damit die Folgeeinrichtung der 1680 gestifteten „Zeichen- und Malerschule“. Die Kunsthochschule zählt damit zu den ältesten Akademien für Bildende Kunst in ganz Europa.

An der Hochschule für Bildende Künste Dresden studieren derzeit knapp 650 Studierende in fünf Studiengängen. Die Hochschule ist durch ihre Studiengänge intensiv und



MENARINI
von Heyden

Wir bilden aus:

- Pharmakant/-in
- Chemielaborant/-in
- Produktionsfachkraft Chemie

Kontakt: Menarini – Von Heyden GmbH
Leipziger Str. 7-13, 01097 Dresden
www.menarinivonheyden.de
Telefon: +49 351 210 77 0

Die MENARINI – Von Heyden GmbH ist ein Produktionsstandort des italienischen Pharmaunternehmens MENARINI GROUP, das weltweit mehr als 16.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mittels moderner pharmazeutischer Anlagen produzieren wir mit einem Team von mehr als 310 Mitarbeitern feste Arzneiformen für unterschiedliche Indikationsgebiete und verschiedene Märkte.



DEKRA Akademie GmbH

Alles im grünen Bereich

NEU ab 2014

MPD – Fahrerlaubnis-Beratung und
MPD – Intervention (Vorbereitungslehrgänge z. MPU)

Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung m. Erwerb des
Hauptschulabschlusses (HSA) | Gabelstapler
Gefahrgutfahrer | EU – Berufskraftfahrer | Ladungssicherung
DTCO | Baumaschinen | Hochvoltssysteme im Kfz

Berufsausbildung

Kaufleute f. Spedition und Logistikdienstleistungen
Fachkraft f. Lagerlogistik | Kraftfahrzeugmechaniker
Berufskraftfahrer | Zweiradmechaniker

Modulausbildung

Lager-Logistik | Kaufmännisch/ IT

Kontakt:
DEKRA Akademie GmbH
Servicecenter Dresden
Hamburger Str. 17
Haus A
01067 Dresden

Tel.: 0351 28 275 11
Fax: 0351 28 275 13
www.dekra-akademie.de/dresden

MESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNG
UNDSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR
MESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNG
UNDSTUDIUM**MESSE**FÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR
STUDIUMMESSE**FÜRAUSBILDUNG**UNDSTUDIUMMESSEFÜRAUS
FÜRA**AUSBILDUNG UND STUDIUM**MESSEFÜRTUDIUMMESSEFÜR
MESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNG
UNDSTUDIUMMESSEFÜRAUSBILDUNGUNDSTUDIUMMESSEFÜR

Am 05. April 2014 von 10 – 15 Uhr im glücksgas Stadion

- ✓ Mehr als 50 regionale Firmen
- ✓ rund 30 sächsische Studieneinrichtungen und Institutionen
- ✓ interessante Vorträge rund um Ausbildung und Studium

Wenn nicht jetzt, wann dann? Deine Zukunft beginnt jetzt!

praxisnah mit der zeitgenössischen bildenden Kunst, dem Dresdner Theaterleben und der Kulturgütererhaltung verankert. Bereits während ihres Studiums sind viele HFBK'ler eng mit dem Künstlerleben und der freien Szene verbunden.

Der Studiengang Bildende Kunst hat eine große Tradition und zugleich den Anspruch, in die Gegenwart und in die Zukunft hinein zu wirken.

Der Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut widmet sich der Aufgabe vor allem die künstlerischen Werke der Vergangenheit zu bewahren. Die Studiengänge Bühnen- und Kostümbild und Theaterausstattung arbeiten hingegen für den vergänglichen Moment des Geschehens im Theater oder anderen temporär begrenzten Inszenierungen. Im Aufbaustudien-

gang Kunsttherapie verbinden sich künstlerische Herangehensweisen mit therapeutischen Ansätzen. Während ihrer langen Geschichte, in der zahlreiche berühmte Künstler gewirkt haben – die Akademie wurde 1764 gegründet – hat sie sich immer wieder gewandelt. Die ganz besondere Mischung der Studiengänge sorgt heute für eine unverwechselbare Atmosphäre.

statt. Dazu gehören die überbetriebliche Lehrunterweisung (ÜLU) von Lehrlingen, die Meisterausbildung sowie berufliche Qualifizierungen wie beispielsweise zum Bauleiter oder ein Studium zum Betriebswirt. Handwerkliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt die HWK unter anderem in den Bereichen der Bautechnik, EDV/Elektrotechnik/Informationstechnik und Holz- und Farbtechnik/Raumausstattung. Über die Wirtschaftsakademie der Handwerkskammer haben Interessenten aus dem Handwerk die Möglichkeit, zwei international anerkannte Hochschulabschlüsse zu erreichen: einen Bachelor in Unternehmensführung und den Bachelor of Engineering in Elektrische Energietechnik. Bei beiden Studiengängen arbeitet die Handwerkskammer mit der Hochschule Zittau/Görlitz (FH) zusammen. Beim Bachelor of Arts – Unternehmensführung ist außerdem das Europäische Institut für Postgraduale Bildung an der TU Dresden e.V.

Ausbildung bei der Handwerkskammer Dresden

Zur Handwerkskammer Dresden gehören drei Bildungszentren, das Bildungszentrum Handwerk Dresden, Berufsbildungs- und Technologiezentrum Pirna (Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge) und das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Großenhain (Landkreis Meißen).

In den Bildungszentren findet die Aus- und Weiterbildung von Lehrlingen, Gesellen, Meistern und Führungskräften im Handwerk

Mehr als nur Holz im Kopf ?
Dann werde doch Parkettleger (m/w)!

Wir sind ein regional tätiger Meisterbetrieb der Innung und haben noch einen Ausbildungsplatz frei.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

F.B.R.
Fußbodenbau Riedel GmbH
Dohnaer Straße 148, 01239 Dresden
www.fbr-online.de



Beste Karrierechancen für Schulabgänger (w/m)

EY ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktions- und Managementberatung. An unserem Standort in Dresden bieten wir Ihnen die Möglichkeit des Berufseinstiegs in unserer Steuerberatung als

Auszubildende zum Steuerfachangestellten (w/m)
Auszubildende zur/zum Kauffrau/-mann für Büromanagement (w/m)

Gemeinsam können wir etwas bewegen
Bei EY entwickeln Sie Ihre Kompetenzen und profitieren von unserem globalen Netzwerk. Sie lernen das Handwerkzeug Ihres künftigen Berufs und profitieren vom Training an der Seite eines persönlichen Mentors!

Ihre mittlere Reife oder allgemeine Hochschulreife haben Sie mit guten Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik abgelegt. Sie sind offen für Neues, stark in der Kommunikation und freundlich im Auftritt.

Bewerben Sie sich online auf www.de.ey.com/karriere! Unser Recruitment-Center beantwortet gerne Ihre Fragen unter Telefon +49 6196 996 10005.

Es ist Ihre Zeit, machen Sie das Beste daraus!

EY
Building a better working world

Connect with us:
[fb.com/EYDEKarriere](https://www.facebook.com/EYDEKarriere) twitter.com/EY_Careers
ey.karriereblog.ey.com xing.com/company/ernstandyoung
bit.ly/EYLinked youtube.com/ernstandyoungglobal

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht.

Umschulung ↑
Alter Trott

Welche Umschulung passt zu mir?

Neu: Nutzen Sie unseren Online-Karriereplaner*

Wir unterstützen Sie vom Beratungsgespräch bis zum festen Arbeitsplatz.

***Weitere Infos unter: www.tuv.com/umschulungen**

TÜV Rheinland Akademie
Enderstraße 94
01277 Dresden

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Holz oder Aluminium

Welches ist das beste Material für Fenster?

Haus- und Wohnungsbesitzer kennen sicher das Problem: welches sind bloß die richtige Fenster für mein Eigentum. Holz, Aluminium oder Kunststoff? Bauexperten raten, sich vor einem übereilten Kauf zunächst intensiv mit den Materialien auseinanderzusetzen. Grundsätzlich kommen aber nur witterungsbeständige Fenster und pflegeleichte Materialien in Frage.

Im Trend liegt dabei das Material Aluminium. Gegner dieses Materials weisen auf den vergleichsweise hohen Preis und die hohen Herstellungskosten hin. Vorteile der Aluminiumfenster sind die lange Lebensdauer und gute Wärmedämmeigenschaften. Außerdem sind sie pflegeleicht und zudem wartungsfrei.

Die klassische Variante des Baumaterials für Fenster ist natürlich

Holz. Dieses ist im Vergleich zu anderen Fenstermaterialien günstig und relativ leicht. Dieser Baustoff ist atmungsaktiv und dämmt auch gut bis sehr gut. Doch Holzfenster brauchen regelmäßige Pflege, da Holz nicht witterungsbeständig ist.

Die Dresdner Tischlerei Vetter kümmert sich um genau diese Probleme. Sie setzt auf das Konzept der Firma Repair Care International. Repair Care entwickelte Ende der 1980er Jahre ein Konzept zur Instandsetzung und Erhaltung von Holzbauteilen, speziell von sanierungsbedürftigen Fenstern. Bis dahin mussten stark beschädigte Fenster meist komplett erneuert werden.

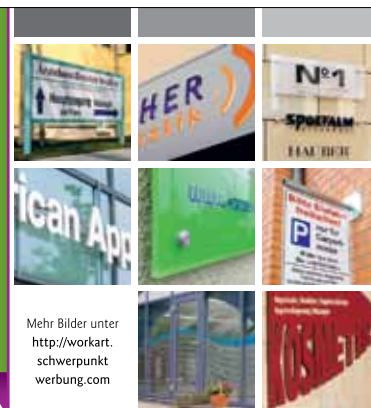
Als Vorbild der Technologie für eine haltbare und umweltbeständige elastische Verbindung diente die Flugzeugindustrie. Die Herausfor-

derung des Repair Care-System liegt in einer zuverlässigen Abdichtung und der Flexibilität zwischen Alt- und Neuteil des Fensters bei jeder Temperatur. Denn nur ein Produkt mit elastischen Fähigkeiten kann der Ausdehnung des Holzes folgen. Mit dem von der Tischlerei Vetter verwendeten System sind sowohl eine langfristige Erhaltung des Holzes als auch die Behandlung von Holzschäden oder Holzfäule möglich. Das System bietet einige Vorteile: es

verursacht nur geringeren Lärm, vermindert die Schmutzbelastung für die Bewohner und ist günstiger als der Komplettaustausch der Fenster.

Sind die Fenster frisch erneuert, sollen sie natürlich lange schön und ganz bleiben. Die Polizei rät, die Fenster immer zu schließen, wenn man das Haus oder die Wohnung verlässt und sei es auch nur kurz. Auch gekippte Fenster sind für Diebe wie offene Fenster.

Schilder
Außenwerbung
Lichtwerbung
Beschriftungen
aller Art



Mehr Bilder unter
<http://workart.schwerpunktwerbung.com>

schwer punkt werbung

+49 (0) 351 / 20 30 10 9
www.schwerpunktwerbung.de

Repair Care Fenstersanierung Möbelbau | Fensterwartung

Erhaltung und Sanierung von sämtlichen Holzbauteilen u.a. Holzfenstern mit dem **Repair-Care-System** kostensparend und zeitschonend

Beratung, Planung, Visualisierung, Fertigung und Vorort-Montage von **Möbeln verschiedenster Art, Nischen- und Einbauvarianten, Schranksystemen, Innenausbauten, Treppen u.v.m.**

Sanierung, Reparatur und Neufertigung von **Fenstern, Türen, Toren, Holzbauten, Balkonanlagen, Vordächern, Carports, Zäunen**



Fenster & Türen Service Vetter GmbH mit eigener Tischlerei

Eisenacher Str. 17 | 01309 Dresden
Tel. 0351 – 3186521 | Fax 0351 – 3100942

Werkstatt: Roitzscher Dorfstr. 2 | 01156 Dresden
www.nischenmoebel.de

vetter@nischenmoebel.de | info@vetter-dresden.de



Schadensaufnahme



Status nach Entfernung
des verfaulten Holzes



Holzprofilerneuerung
vor Lackierung



Foto: Matthias Eder | Tourist-Information Radebeul

Radebeul

Das sächsische Nizza

397 Stufen gilt es zu erklimmen, jede Menge Schweiß und Tränen werden fließen, doch dann ist es geschafft: Die Teilnehmer des Radebeuler Spitzhaustreffenlaufs sind oben an ihrem Ziel angekommen. Als Belohnung lockt die tolle Aussicht über das Elbtal. Am 12. und 13. April laden die Organisatoren zum 10. Sächsischen Mount Everest Treppen-Marathon ein.

Karl May, Wein und wunderschöne alte Dorfkerne. Radebeul, das Nizza des Osten wie es liebevoll genannt wird, ist immer eine Reise wert.

Zurück geht der Spitzname der Stadt auf einen Ausspruch des sächsischen Königs Johann um 1860. Das heutige Radebeuler Gebiet, welches direkt an Dresdens Grenzen angrenzt, war sowohl in den vergangenen Jahrhunderten als auch in der Gegenwart eine der beliebtesten Wohngegenden in Sachsen.

Lage an der sächsischen Weinstraße

Radebeul liegt an der Sächsischen Weinstraße. Es ist bekannt für die sowohl Niederlößnitz als auch

Oberlößnitz prägenden Steillagen mit ihren trockengesetzten Weinbergsmauern. Diese sind nicht nur als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, sondern dürfen sich seit 1999 „Denkmalschutzgebiet Historische Weinberglandschaft Radebeul“ nennen.

Der am Radebeuler Hang angebaute Wein wird als Großlage Lößnitz bezeichnet, diese besteht aus den Einzellagen Goldener Wagen, Steinrücken und Johannisberg. Zu den bekanntesten Radebeuler Weingütern zählen das Weingut Hoflößnitz und das sächsische Staatsweingut Schloss

Wackerbarth. Bereits aus dem Jahr 1271 stammen erste Belege für den Radebeuler Weinanbau.

Von dieser langen Weinbautradition zeugen viele Winzerhäuser, bisweilen noch aus dem Barock, teilweise aus dem hier üblichen rötlichen Syenitgestein, teilweise auch in Fachwerk. Die Radebeuler Weinberge werden durch fünf Weinwanderwege (Historische Waldroute, Route Oberlößnitz, Route Niederlößnitz, Route Wackerbarth, Route Zitzschewig) durchzogen, alle sind Abzweige des Sächsischen Weinwanderweges.

Jede Menge Sehenswürdigkeiten

Am malerischen Weinhang gelegen befinden sich eine Reihe von bekannten Radebeuler Bauwerken: oberhalb von Schloss Wackerbarth liegt der Jacobstein und dahinter die Volksternwarte Adolph Diesterweg. Das freistaatliche Weingut Wackerbarth besteht aus einer historischen Anlage und einem modernen Neubau der Wein- und Sekt-Manufaktur, beides steht Besuchern zur Besichtigung offen. In der Manufaktur können Weinfreunde die hauseigenen Produkte verkosten und sie natürlich auch kaufen. In der gläsernen Produktionshalle laden die Mitarbeiter des Weinguts zu Besichtigungen und Führungen ein. Bei schönem Wetter können die Gäste das große Freige-lände rund um Schloss Wackerbarth erkunden und die Beispielweinstöcke der angebauten Rebsorten bewun-

Französische Impressionen

in Fotos von Uta Prautzsch

Ausstellungseröffnung
4. April 2014 um 18 Uhr
Meißner Straße 9, 01445 Radebeul

AUTOHAUS KUNTZSCH

Sie können die Ausstellung bis zum 27. Juni 2014 während unserer Öffnungszeiten Mo-Fr 8-19 Uhr und Sa 9-13 Uhr gern besichtigen.
www.autohauskuntzsch.eu

BKK MEDICUS
IHRE KRANKENKASSE AUS SACHSEN

Bonusprogramme
Für Kinder und Erwachsene

Professionelle Zahnreinigung
30 € Zuschuss jährlich*

*gilt für Versicherte ab 18 Jahren bei Vorlage der Rechnung im Original

... Wechseln Sie jetzt!



Ihre Krankenkasse
aus Sachsen

Ledenweg 2, 01445 Radebeul
Telefon: (0351) 6 52 77 50, www.bkk-medicus.de



Auf den 397 Stufen der Spitzhaustreppe ersteigt man sich eine fantastische Aussicht.
Foto: Dieter Schubert | Tourist-Information Radebeul

dern. Knurrt nach dem Spaziergang der Magen, wartet das gutseigene Restaurant im denkmalgeschützten Wirtschaftsgebäude mit leckeren Gerichten auf seine Gäste. Auf Schloss Wackerbarth können Mutige auch den schönsten Tag im Leben verbringen – das höhergelegene

Belvedere kann für Trauungen genutzt werden.

Winnetou und Old Shatterhand

Auch zwei berühmte Schriftsteller haben in Radebeul ihr Erbe hin-

terlassen. Der geistige Vater von Winnetou und Old Shatterhand, Karl May, verbrachte lange Jahre bis zu seinem Tod in der Elbestadt. Während im ehemaligen Wohnhaus Karl Mays ein Museum eingerichtet ist, ist das Hohenhaus, in dem Gerhart Hauptmann seine Ehefrauen kennenlernte, nach wie vor in Privatbesitz. Karl Mays außergewöhnlichen Lebensweg, seine Phantasien und seine Helden Winnetou, Old Shatterhand und Kara Ben Nemsı zeigt das Karl-May-Museum in seinem Wohnhaus Villa „Shatterhand“. Die Besucher können auf Wunsch auch von Old Shatterhand „persönlich“ durch die Ausstellung geführt werden. In der „Villa Bärenfett“ erfahren groß und klein alles über die Kultur und das Handwerk der Indianer Nordamerikas und der legendären Schlacht am Little Big Horn.

Östlich der Sternwarten am Hang liegen der weiße Wasserturm und

die Friedensburg. Weiter im Osten stehen der Bismarckturm und das Spitzhaus, dazwischen führen die Spitzhaustreppen hinunter zum städtischen Weingut Hoflößnitz.

Altkötzschenbroda lockt die Nachtschwärmer

Ausgehen kann man in Radebeul am besten auf dem Anger in Altkötzschenbroda. Dort befinden sich etwa 40 Baudenkmale, die auf der Liste der Kulturdenkmale Radebeuls stehen. Am historischen Dorfanger stehen zwei der fünf historischen Brauschenkengüter der Lößnitz, die Oberschänke und das Restaurant Goldener Anker. Für ein entspanntes Essen mit der Familie empfiehlt sich auch das Gasthaus „Zum Dampfschiff“ am Kötzschenbrodaer Dampfschiff-Anleger. Als Anlaufstelle für junge Kneipengänger in Altkötzschenbroda gelten die „Schwarze Seele“ und „Die Schmiede“.

ANZEIGE

Unterwegs zu den eisigen Wüsten des Sonnensystems

Am 5. April öffnen wieder überall in Deutschland die Sternwarten und Planetarien ihre Tore, um den Astronomietag zu begehen. Im Radebeuler Observatorium gibt es ab 14.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für alle jungen und älteren Sterngucker. Im Planetarium wird der aktuelle Sternhimmel erklärt und im Vortragsraum ist man z.B. mit faszinierenden 3D-Bildern vom Marsrover Curiosity auf dem roten Planeten unterwegs. Die Fernrohre im Außengelände erlauben einen Blick auf die Sonne oder helle Sterne am Taghimmel. Abends zeigen sich dann Jupiter und der rote Mars. Bei klarem Himmel können die Besucher bis Mitternacht an den Teleskopen beobachten. Höhepunkt der Veranstaltung dürfte der Vortrag um 20.00 Uhr werden. Dr. Harald Krüger vom Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung berichtet über die europäische Rosetta-Missi-

on. Kometen gelten nach unserem heutigen Kenntnisstand als Zeugen der Frühgeschichte des Sonnensystems. Zur Zeit ist die europäische Raumsonde Rosetta zum Kometen Churyumov-Gerasimenko unterwegs, den sie im Sommer 2014 erreichen wird. Etwa eineinhalb Jahre lang wird sie den Schweifstern begleiten. Eine mitgeführte Landesonde wird auf dem dessen Kern aus Eis landen und vor Ort das Kometenmaterial analysieren. Der Vortrag wird einen Überblick über unseren gegenwärtigen Kenntnisstand geben, die Rosetta-Mission vorstellen und aufzeigen, welche neuen Erkenntnisse zu erwarten sind.

Sternwarte und Planetarium Radebeul, Auf den Ebenbergen 10a, 01445 Radebeul

Tageskarte: Erw. 4,- €,

Kinder 2,- €, Familien 9,- €

Astronomietag

in der Sternwarte Radebeul

5. April 14 bis 22 Uhr

laufender Einlass, ohne Voranmeldung

Auszug aus dem Programm

14.00 Uhr Planı und Wuschel retten die Sterne, Planetariumsprogramm, ab 5 Jahre

16.00 Uhr Mars - Der rote Planet, Kurzvortrag

18.00 Uhr Tipps und Tricks zum Fernrohrkauf

20.00 Uhr Raumsonde Rosetta - Verabredung mit einem Kometen Vortrag von Dr. Harald Krüger

Sonnenbeobachtungen, helle Sterne am Taghimmel, Jupiter nach Sonnenuntergang, Mars ab 22.00 Uhr

**Sternwarte Radebeul, Tel. 0351 830 59 05
www.sternwarte-radebeul.de**



Foto: HeiFisch | pixelio.de

Einen Blick über die Schulter wagen

Tag des Kunsthandwerks in Dresden

Schneider, Instrumentenbauer und viele viele mehr. Kunsthandwerker verzaubern und begeistern mit ihrem Können schon seit Generationen die Menschen. Ihnen zu Ehren ist das erste Wochenende im April alljährlich dem Kunsthandwerk in Europa gewidmet. Zeitgleich finden dann die Europäischen Tage des Kunsthandwerks in Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Lettland, Portugal, Irland und der Schweiz statt. Im Jahr 2014 sollen die Europäischen Kunsthandwerkstage vom 4. bis 6. April nun zum ersten Mal in Deutschland durchgeführt werden. Mit den Kunsthandwerkstagen soll

die Bedeutung und Vielfalt des Kunsthandwerkes wieder stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden. Auch die Umsatzzahlen sollen angekurbelt werden.

Kunsthandwerker zu sein bedeutet, auf der Grundlage des traditionellen Handwerks neue Möglichkeiten in Form, Material und Technik auszuprobieren. Jeder hat dabei seine persönliche Handschrift und stellt einzigartige Kostbarkeiten, vom Unikat bis hin zur Kleinserie, in Handarbeit her. Mehr als 30 Kunsthandwerker öffnen ihre Werkstätten und präsentieren ihre ausgefallenen

Ideen, hochwertige Objekte und experimentellen Arbeiten. Vom edlen Abendkleid bis hin zur klangvollen Violine, von der Butterdose aus feinsten Keramik bis zur aufwendig gearbeiteten Steinskulptur. Am ersten Aprilwochenende sollen die Kunsthandwerkstage durch Tage der offenen Tür / Schauwerkstatt realisiert werden. Die Umsetzung in Form von offenen Werkstätten bzw. Ateliers, soll interessierten Besuchern die Möglichkeit geben, den Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und direkt mit den Handwerkern ins Gespräch zu kommen bzw. Fragen zu stellen.

Ein Ausflug nach Thüringen

Wer sich für Kunsthandwerk noch intensiver interessiert, dem sei ein Ausflug zum Kulturhof Zickra empfohlen. Im Osten Thüringens, zwischen Gera, Greiz und Ronneburg liegt das kleine 126-Seelen-Dorf Zickra. Im Jahr 1990 haben die Inhaber des Kunsthofs den Gasthof "Zur fröhlichen Wiederkunft", einen alten Fachwerkhof, erworben. Nach umfangreichen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten entstanden in diesem Gebäudeensemble eine Werkstatt für Drechslerei-Tischlerei und im dazugehörigen Lehmbausaal eine Bühne für Konzerte, Theaterveranstaltungen und eine kleine Galerie. Der Hof entwickelte sich zu einem Ort, an dem sich Menschen weit ab vom Alltagsstreben einer

künstlerischen oder handwerklichen Tätigkeit widmen können. Neben der Drechslerei gibt es mehrere Räume, die man nach Bedarf nutzen kann. Bei schönem Wetter bietet der kopfsteingepflasterte Hof ideale Bedingungen für das Arbeiten unter freiem Himmel.

Auch der Kunsthandwerkermarkt auf Schloss Rochlitz ist immer eine Reise wert für Kunstinteressierte. Der nächste Handwerkermarkt findet am 5. und 6. April 2014 statt.

Folgende Dresdner Kunsthandwerker öffnen am 4. und 5. April 2014 von 10 bis 18 Uhr ihre Werkstatt bzw. Ateliers:

Kunsthofpassage

(Görlitzer Straße/Alaunstraße)

- Andrea Fischer - Stuhlflechtere
- Martina Keyn „KEYNdesign“ Filzverarbeitung
- Martina Lucke „Tartina Holzobjekte“
- Antje Schöne „SchubLaden“ - Holzverarbeitung
- Tatjana Löwen „Silhouette“ - Maßschneiderei
- Susanne Schottmann „blue child“ - Buchbindewerkstatt
- Sarah Marie und Angela Reitz „AnReitz“ - Schmuckdesign und Keramik
- Imke Jörns & Patrice Funke „ultramaringelb“ - Schmuckgestaltung
- Angela Weller „Pappenkunst“ - Pappmacheverarbeitung
- Antoine Cadot - Möbeltischler
- Anne Földi - Gravuren und Skulpturen



Das perfekte Kleidungsstück für jeden Anlass!

Damen- & Herrenschneidermeisterin
Tatjana Löwen entwirft und fertigt

nach Maß für Sie & Ihn:

zeitlose Business- & Freizeitbekleidung,
klassische Kostüme,
elegante Abendgarderobe
und individuelle Hochzeitsmode

Silhouette

Atelier und Boutique
Görlitzer Straße 25, 01099 Dresden
Mo.-Fr. 10-19:00, Sa. 10-18:00
Tel.: (0351) 653 88 50
www.atelier-silhouette.de

Preiß

Maßschuhmacherei

Wie entsteht ein Maßschuh?

Ein Vortrag im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks in Dresden

Sa. 05.04. / 16.00 Uhr

Alaunstraße 87 · 01099 Dresden · T +49 (0) 351 160 89 62 · M +49 (0) 177 465 11 08
kontakt@preiss-schuhe.de · www.preiss-schuhe.de

- Julia Kaltoven – Herstellung von Lederschmuck, Patchwork, Kunstmalerei von Eiern (verlegt in den Kunsthof)

Barockviertel

(Königstraße/Hauptstraße/
Rähnitzgasse)

- Stephanie Kirchhof - Vergoldungen
- Uta Gneiße - Textilkunst und Malerei
- Anne Frenzel & Ramona Krüger „Galerie Goldfisch August“ - Keramik, Schmuck und Malerei
- Marina Deynaga-Köhler „Myrelle couture“ - Maßschneiderei

Kunstglaserhandwerk

- Henry Trepte, Markusstraße 7
- Thomas Körner, Tharandter Straße 101-103

Gold- und Silberschmiedehandwerk

- Julia Kaltoven, Hermann-Conradi-Straße 14
- Dirk Salomo, Königsbrücker Str. 54

Instrumentenbauerhandwerk

- Steffen Friedel (Streichinstrumentenbau), Bärensteiner Straße 23-25
- Kim Baker (Geigenbau) und Jost von Huene (Gitarrenbau), Prießnitzstraße 44 (Hinterhaus)

Keramikerhandwerk

- Elena Martin-Galindo, Gehestr. 33
- Maßschneiderhandwerk (aus ökol. und naturbelassenen Stoffen)**
- Bettina Nebe-Jagieniak „oshun“, Bischofswerder Str. 88

Tischlerhandwerk

- Johannes Tiersch, Fetscherstraße 115

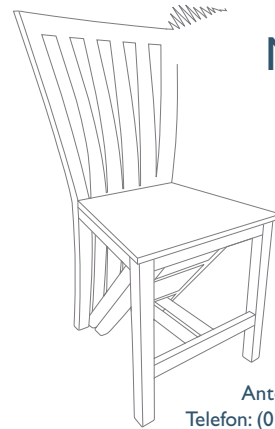
Steinmetzhandwerk

- Gemeinschaftspräsentation von Katrin Rosentreter, J. Wolf, C. Hoffmann, S. Bolz, Am Friedhof 4

Schuhmacherhandwerk

- Alexander Preiß, Alaunstraße 87

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.hwk-dresden.de/kunsth Handwerk

**Möbelwerkstatt Cadot**

Ausgesuchte Materialien, viele Farben, viel Massivholz, schöne Kombinationen

Schlicht oder extravagant aber passend zu Ihnen

Technische Betreuung von Innenausbau in Frankreich

Antoine Cadot | Burckhardtstrasse 6 | 01307 Dresden
Telefon: (0176) 787 609 41 | www.moebelwerkstatt-cadot.de



Keramikwerkstatt Elena Martin
-holzbeheiztes Steinzeug-

Gebrauchskeramik vom Eierbecher bis zur Teekanne

Werkstatt & Laden
Gehestr. 33
01127 Dresden

Tel. 0163 391 38 37
www.keramik-elenamartin.de

**Tischlermeister
JOHANNES TIERSCH**

Fetscherstraße 115
01307 Dresden
Tel. 0351 7928484
Fax 03921 1282421
Mobil 0171 6230229

- Massivholzmöbel
- Intarsienmöbel
- Massivholztreppe
- Fenster - Türen
- Restauration

KUNSTHANDWERKER MARKT

05. - 06. April 2014
Sa 11-18 Uhr / So 10-18 Uhr

**SCHLOSS ROCHLITZ****HANDWERKLICH**

Zahlreiche Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren feinstes Kunsthandwerk im Schloss Rochlitz. Holzgestalter, Schmuckmacher, Keramiker, Puppenbauer und Seifensieder – um nur eine Auswahl an Verarbeitungstechniken und Produkten zu nennen. Verschiedenste Materialien und Designs – wie etwa Kerzen, Damenkleider, Grafiken und Glas – werden den Besucherinnen und Besuchern dargeboten. Sie erwartet ein vielseitiges Angebot: Ob Geschenke, Spielzeug, Kleidung, Gebrauchsgüter – für jeden ist etwas dabei!

KULTURELL

Der Markt wird an verschiedenen Orten durch Live-Musik begleitet. Unsere jungen Gäste können bei verschiedenen Handwerkern selbst tätig werden und erhalten einen Kindergelesenbrief. Puppenspiel an beiden Tagen jeweils 16:00 Uhr.

KULINARISCH

Lassen Sie sich kulinarisch verführen von mediterranen Spezialitäten, frischen Waffeln, Mandeln, Crêpes, Schwein vom Spieß und allerlei mehr. Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro, Kinder (6 bis 12 Jahre) 2,00 Euro

**WEITERE MÄRKTE IN IHRER REGION**

26./27. April 3. Mitteldeutscher Korbmachermarkt, Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain (Sachsen)
23./24. August Kunsthandwerkermarkt, Schloss Neuenburg / Freyburg (bei Naumburg)
06./07. Sept. 1. Sächsischer Käse- & Spezialitätenmarkt, Kloster Altleitzsch / Nossen (bei Dresden)

Agentur Markt-Wert
Andreas Wolf
Zickra 31, 07980 Berga/Elster
Tel.: 03 66 23 / 2 13 69
info@kulturhof-zickra.de

Freizeitpark für die ganze Familie

elbe-freizeitland

KÖNIGSTEIN

Saisonstart am 01.04.2014 mit neuen Attraktionen:
Riesenball-Pool, Bumper-Boote, Kletterwand, Freier Fall,
Piratenetz und noch mehr Action...

www.elbefreizeitland-koenigstein.de

Urlaub in der Sächsischen Schweiz –
ursprünglich und herzlich

Direkt am Elberadweg

Seit 1910

Amtshof

Pension & Gaststätte
Pirnaer Str. 30 · 01824 Königstein
Tel. 035021/68511

Pension Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.hotel-amtshof-koenigstein.de	Restaurant Genießen Sie unsere Wild- und Fischgerichte aus hochwertigen, frischen Zutaten aus der Region.
--	--

Schloss Kuckuckstein

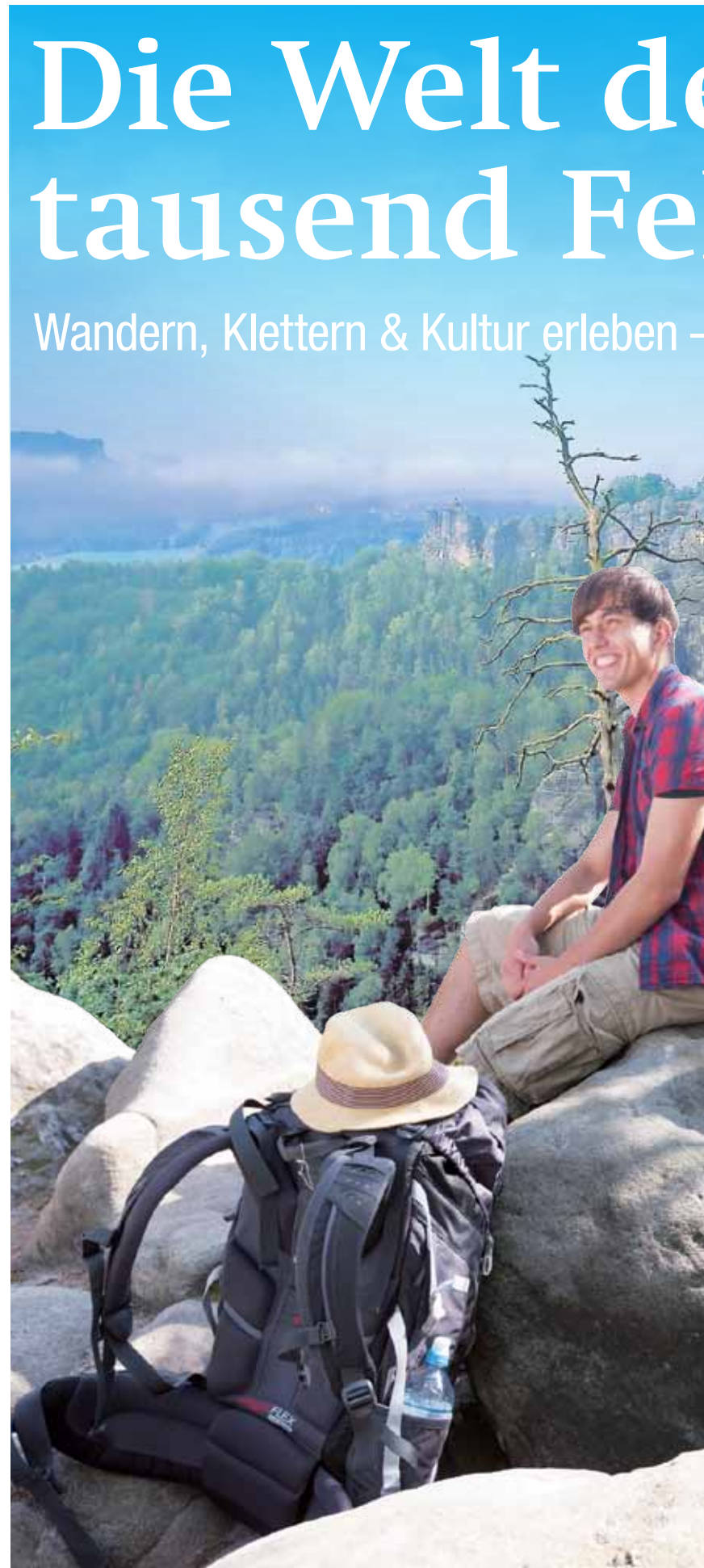
- Sachsens Freimaurer-Schloss
- Heimat des Filmerfolgs
„Schneeweißchen und Rosenrot“
- Wiege des Ella Endlich Hits
„Küss mich, Halt mich, Lieb mich“



Sonderführungen zu Ostern
Karfreitag 18.04.2014 und Ostermontag 21.04.2014
Führungen jeweils von 13 bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde.
Zu dieser Zeit ist auch das Schlosscafé geöffnet.



Am Schlossberg 1 | 01825 Liebstadt
Telefon: (035025) 127 70
www.schlosskuckuckstein.de



er lsen

– auf in die Sächsische Schweiz

Fotomontage: Michael Bader und Frank Richter | Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ IN FAKTEN

Fläche: 93,5 km²
Anzahl der Einwohner: 245.722
Anzahl der Kletterrouten: 20.000
Höchste Erhebung: Großer Zschirnstein 562 m
Länge des Wanderwegnetzes: 12.000 km
Freistehende Klettergipfel: 1.100

Über den 1. Mai oder über Himmelfahrt, als Wochenend-Trip oder als langer Familienurlaub – die Sächsische Schweiz ist immer eine Reise wert. Der Name „Sächsische Schweiz“ entstand bereits im 18. Jahrhundert. Im Jahr 1766 waren die beiden Schweizer Künstler Adrian Zingg und Anton Graff an die Dresdner Kunstakademie berufen worden. Das Gebirge, das sie in Ausflügen rund um Dresden erkundeten, erinnerte sie stark an die Landschaft ihrer Heimat, den Schweizer Jura. In Briefen an die Lieben zuhause berichteten sie von der „Sächsischen Schweiz“. Zuvor wurde der sächsische Teil des Elbsandsteingebirges lediglich als Meißner Hochland, Meißnisches Oberland oder Heide über Schandau bezeichnet.

Für Historienfreunde gibt es im Gebiet der Sächsischen Schweiz jede Menge Burganlagen zu entdecken, die zum Schutz der Handelswege errichtet worden waren. In Gänze erhalten geblieben sind allerdings nur die Festung Königstein und Burg Hohnstein. Von anderen Burganlagen sind nur Ruinen geblieben, so von der Kleinen Bastei oder der Burg auf dem Falkenstein. Einige der inzwischen verfallenen Burgen wurden als mittelalterliche Raubnester genutzt. Ursprünglich war das Gebiet der Sächsischen Schweiz von den Slawen besiedelt, erst im 15. Jahrhundert kam es unter sächsische Herrschaft.

Tourismus ab dem 19. Jahrhundert

Für den Tourismus erschlossen wurde das malerische Gebiet der Sächsischen Schweiz im Wesentlichen erst im 19. Jahrhundert. Von 1901 bis 1904 verkehrte eine der ersten Oberleitungsbus-Linien weltweit, die von Königstein ausgehende Bielatalbahn.

Ebenfalls im 19. Jahrhundert fand die Landschaft der Sächsischen Schweiz auch Einzug in die bildende Kunst. Die Künstler der Romantik ließen sich von der faszinierenden Schönheit der Felsenlandschaft inspirieren. Bekannt ist zum Beispiel die Darstellung des Maler Ludwig Richter. Auch in der Musik wurde die Berglandschaft verewigt. Der Komponist Carl Maria von Weber, siedelte seine Oper „Der Freischütz“ mit der berühmten Wolfsschluchtszene in der Nähe von Rathen an. Bis heute wird Webers Oper jedes Jahr auf der Felsenbühne Rathen gespielt.

Im September 1990 wurde der Nationalpark Sächsische Schweiz geschaffen, um die einzigartige Natur des Gebirges zu schützen. Die 93 Quadratkilometer große Fläche des Nationalparks teilt sich dabei in zwei Gebiete: bei Rathen das Gebiet der Bastei mit Polenztal, Brand und Uttewalder Grund sowie die gesamte Hintere Sächsische Schweiz zwischen der Elbe und der Staatsgrenze zu Tschechien mit den Schrammsteinen, Großer Winterberg, Großer Zschand und Kirnitzschtal.

Felsklettern

Die durch viele Sandsteinfelsen geprägte Landschaft der Sächsischen Schweiz hat sich nach und nach zum Mekka vieler Kletterfans entwickelt. Geklettert wird nach den zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstandenen „Sächsischen Regeln“. Seile und Sicherungspunkte wie Ringe dürfen nur zur Sicherung des Kletterers und nicht zur Fortbewegung verwendet werden. Weitere

Hilfsmittel, die in anderen Klettergebieten erlaubt sind wie Magnesia, Klemmkeile oder Friends sind nicht erlaubt. Stattdessen nutzen die Sportler Knoten- und Bandschlingen. Das Klettern an Bergmassiven ist bis auf drei Ausnahmen in der Sächsischen Schweiz nicht erlaubt. Felsklettern ist generell nur an ausgewiesenen freistehenden Klettergipfeln gestattet.

Mit Zug und Bus zum Wandern



Doch wie kommt man am besten in die Sächsische Schweiz? Ab Anfang April liegt die neue Ausgabe der Wanderfahrpläne Sächsisch-Böhmische Schweiz an den Hauptbahnhöfen in Dresden und den Touristinfos vor Ort aus. Die hellblaue Broschüre mit der Kirnitzschalbahn gibt Auskunft über alle wichtigen Informationen. Sie enthält alle für Wanderer wichtigen Zug-, Bus-, Fähr- und Schiffverbindungen zwischen Pirna und Hinterhermsdorf oder zwischen Krásna Lípa, Děčín und Tisá. Der Fahrplan berücksichtigt auch die Änderungen durch die Baustelle an der S-Bahn-Strecke.

Neu in diesem Jahr ist ab Sommer die Nationalparkbahn mit grenzüberschreitender Verbindung zwischen Sebnitz und Dolní Poustevna enthalten.

Wanderung Amselfall-Schwedenlöcher-Bastei – auf ruhigen Pfaden zur berühmten Bastei

Wer nach einer harten Arbeitswoche einfach mal entspannen will, hat am Wochenende sicher keiner Lust auf überfüllte Wanderwege und Touristen-Gedrängel. Auf ruhigen Pfaden kann man auch zum Hauptanlaufpunkt in der Sächsischen Schweiz – der Bastei – gelangen. Startpunkt der Route ist der Wanderparkplatz in Rathewalde. Zu diesem Punkt gelangt man, wenn man von der Straße aus Richtung Lohmen rechts in der Senke des Ortes abbiegt. Auch mit dem Bus gelangt man mit der Linie 237 nach Rathewalde. Der Markierung des blauen Strichs folgend, führt die Wanderung vom Parkplatz direkt und stetig bergab in den Amselgrund hinein.

Im Frühling warten doch beeindruckend schöne Märzenbecherwiesen auf die Wanderer. Passiert man die Rathewalder Mühle wird die Schlucht immer tiefer und schattiger. Der Amselfall lädt die müden und hungrigen Wanderer gerade an heißen Tagen zu einer kühlenden Rast ein. Nach der Pause müssen die Schwedenlöcher erklommen werden. Läuft man weiter, bietet sich zum Beispiel ein Rundgang durch die Felsenburg Neurathen an. An der Bastei angekommen, wartet ein fabelhafter Ausblick.

Wanderung durch den Uttewalder Grund

Wer beim Wandern gern ein kulinarisches Ziel vor Augen hat, der kann seinen Wanderrucksack schnüren und durch den Uttewalder Grund bis zum Gasthaus „Waldidylle“ laufen. Errichtet wurde das Gebäude

SINGLE MALT WHISKY, NIEDERLÄNDISCHER KÄSE, BELGISCHE BIERE



Wandern, Klettern
Feiern, Übernachten

Erbgericht Rosenthal
Frühstückspension

☎ 035033 76919

www.erbgericht-rosenthal.de

Kirchgasse 2
01824 Rosenthal-Bielatal

Urige Unterkunft ohne Sterne · Preiswert · Freundlich · Naturnah

Ausflugs- und Wandergasthaus

Waldidylle

Biergarten mit Gartenimbiß
gemütliche Gaststube
gutbürgerliche Küche
Wildspezialitäten
Schlachtfeste
Ausstattung von
Feierlichkeiten



Grundstr. 2 • 01847 Uttewalde • Tel./Fax (035024) 798 46 • www.waldidylle-online.de

Pension und Restaurant POD ROZHLEDNOU unter dem Aussichtsturm



Die Pension befindet sich auf dem Hohen Schneeberg, der 723 m hohen Dominante des Tetschner Berglands, im Naturschutzgebiet Elbsandsteingebirge. Wir bieten Ihnen Erholung für Familien oder Gruppenreisen. Lassen Sie sich in unserem Restaurant mit böhmischer Küche verwöhnen.

*Auf ein Wiedersehen
in Schneeberg!*

Pension und Restaurant Pod Rozhlednou | Sněžník 125 | Děčín 405 02
Tel.: 00420 724 636 503 | www.723m.cz | Mail: ladislav.sindelari@seznam.cz

Modellbahn-Galerie

Museum | Kundendienst | Verkauf

TILLIG BAHN

Ab Mitte April neue
Sonderausstellung
„Gleissortimente der
Firma TILLIG“



Herzlich Willkommen

Öffnungszeiten und Eintrittspreise (Museum) finden Sie auf unserer Homepage:

www.tillig.com

TILLIG Modellbahnen GmbH: Lange Straße 58-60,
01855 Sebnitz, Tel.: +49 (0)35971 90327, Galerie@tillig.com

bereits um 1780, wenn auch nicht in der Form wie heute, aber schon immer wurde es als Wirtschaft genutzt. Nach und nach hat sich das Gasthaus zu einem beliebten Wander – und Ausflugsziel entwickelt. Im Sommer ist es im Uttewalder Grund angenehm kühl, im Winter lässt sich der Schnee herrlich genießen.

Wanderroute Amselgrund

Eine tolle Wanderung für kleine und große Füße führt durch den wildromantischen Amselgrund. Südlich vom Ort Radewalde beginnt der vom Grünbach durchflossene Amselgrund als romantische Felsenschlucht und endet am Amselsee. Der obere schluchtartige Abschnitt des Amselgrundes führt vollständig durch das Gebiet des Nationalparks Sächsische Schweiz. Der Wanderweg entlang des Grundes bietet interessante Blicke hinunter auf den Grünbach, der teilweise zwischen den Felsen verschwindet und über mehrere Stufen ins Tal rauscht. Der größte der Wasserfälle ist der Amselfall. Wen unterwegs der Hunger packt, kann in der Amselfallbaude oder weiter oberhalb in der Rathewalder Mühle (Lochmühle) pausieren und sich stärken.

Wanderungen durch die Schrammsteine

Weit über die sächsischen Grenzen hinaus sind die Schrammsteine der Sächsischen Schweiz bekannt. Auch um diese besonders schöne Felsformation in der Nähe von Bad Schandau gibt es tolle Wanderrouen. Beeindruckend für die Besucher ist immer die einmalige Wildheit der Schrammsteine. Unterteilt werden die Felsen in hintere und vordere

Schrammsteine, sie bieten für Kletterer und Wanderer gleichermaßen ein gutes Revier. Die Vielzahl der Wanderwege unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade macht dieses Gebiet sehr attraktiv. Die Legende besagt, ihren Namen hätten die Schrammsteine von den Besuchern und Einheimischen, die sich beim Klettern immer Schrammen zugezogen haben. Mit Start Bad Schandau an Parkplatz an der Schrammsteinabude beginnt eine tolle Wanderung hinauf zur Schrammsteinaussicht. Zum Teil wandelt man dabei sogar auf dem bekannten Malerweg. Der Malerweg ist einer der berühmtesten Wanderwege Deutschlands.

Wandern im Kirnitzschtal

Eine Wanderoute für verliebte Pärchen führt durch das wildromantische Kirnitzschtal. Einst brachten Flößer auf dem Bach Kirnitzsch große Holzmengen aus dem Elbsandsteingebirges nach Bad Schandau, von dort aus ging es weiter über Wehlen nach Dresden oder Meißen in die Porzellanmanufaktur. Dort wurde das Holz als Brennmaterial gebraucht. Im Kirnitzschtal befinden sich auch einige intakte Brettmühlen, mit denen durch die Wasserkraft der Kirnitzsch auch das angesehene Handwerk der Holzschleiferei betrieben wurde. Noch heute können Besucher die Mühlen bewundern, oft sind diese als Raststätten für Wanderer restauriert.

Felsenbühne Rathen

Eine eindrucksvolle Kulisse bietet die Naturbühne Rathen den Eltern und Kindern. Die Felsenbühne Rathen ist eine Naturbühne in der Sächsischen

KAFFEEHAUS *Zimmermann*

**Wiedereröffnung
am 1. April 2014**

Das Kaffeehaus Zimmermann in Königstein erstrahlt in neuem Glanz! Zur Neueröffnung nach dem Hochwasser begrüßen wir Sie ab dem 1. April wieder im gemütlichsten Café der Sächsischen Schweiz.



Kaffeehaus & Backshop Zimmermann, Dresdner Str. 3, 01824 Königstein
Telefon: (035021) 68 490, www.kaffeehaus-zimmermann.de

Schweiz. Sie befindet sich im Kessel am oberen Ende des Wehlgrundes zwischen den Felsen Kleine Gans und Großer Wehrturm unterhalb von Bastei und Felsenburg Neurathen. Aufgrund ihrer tollen Lage inmitten des Nationalparks Sächsische Schweiz wird die rund 1.800 Zuschauer fassende Naturbühne als die schönste Europas bezeichnet. Bereits seit 1936 erfreuen sich jährlich Tausende Besucher an der einmaligen Symbiose von Natur und Kunst. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf die Premieren von „Fame“ und die „Schule mit Clowns“ sowie die Klassiker „Der Freischütz“, „Camina Burana“ und viele mehr freuen.

www.landesbuehnen-sachsen.de/felsenbuehne-rathen

Wanderbegleiter Alpaka

So einen Begleiter haben Sie schon immer gesucht!

Wir laden Sie ein, in gemächlichem Alpaka-Tempo, mit uns und den Tieren auf eine Wanderung zu gehen. Schnell werden Sie Hektik und Stress vergessen.

Ideal bei Kindergeburtstagen, Vereinstouren mit Kindern, Familienausflügen...

Ferienhof „Zum Festungsblick“
Thorsten Lehmann, Ebenheit 13, 01824 Königstein
Mobil: 0173-3569239, email: thorsten-lehmann@gmx.info



www.ferienhofzumfestungsblick.de

Festung Königstein

„Auf der Festung Königstein juhpeidi – juhpeida“. Wer kennt ihn nicht, diesen Dauerbrenner? Tatsächlich ist die Festung ein toller Ausflugstipp für alle Dresdner und Sachsen. Rund 45 Minuten von der Landeshauptstadt entfernt, eignet sich die Festung für einen Tagesausflug. Als eine der größten Bergfestungen in Europa, liegt sie inmitten des Elbsandsteingebirges auf dem gleichnamigen Tafelberg oberhalb des Ortes Königstein.

Das 9,5 Hektar große Felsplateau erhebt sich 240 Meter über die Elbe und zeugt mit über 50 teilweise 400 Jahre alten Bauten sowohl vom militärischen als auch zivilen Leben auf der Burg. Der Wallgang der Festung ist 1800 Meter lang und ist mit bis zu 42 Meter hohe Mauern und Sandstein-Steilwände gesichert. Im Zentrum der Königsteiner Festung liegt der mit 152,5 Meter tiefste Brunnen Sachsens und zweittiefste Burgbrunnen Europas. Große Bekanntheit erlangte die Burg durch einen ihrer berühmtesten Gefangenen, Johann Friedrich Böttger, dem Erfinder des europäischen Porzellans.

Öffnungszeiten: April bis Oktober 9 – 18 Uhr, November bis März 9 – 17 Uhr
Die Festung Königstein ist täglich ohne Ruhetag geöffnet.

Parkmöglichkeiten: Pkw, Motorräder und Wohnmobile im Parkhaus „Königstein am Malerweg“ an der B 172 (Abzweig Festung), nur 800 m zu Fuß zur Festung.

Busse, Behindertenfahrzeuge: Parken direkt an der Festung (Schrankenanlage) Parkgebühr: 8 Euro für Reisebusse, 4 Euro für Kleinbusse und gebührenfrei für Behindertenfahrzeuge mit Ausweis. Personenaufzug (ganzjährig) und Panoramalift (April bis Oktober) vorhanden

Nationalparkregion
Sächsisch-Böhmische Schweiz

Waldhusche Hinterhermsdorf – den Wald spielerisch erleben

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Eine Einrichtung der
Nationalparkverwaltung

Sächsische Schweiz
České Světsko

Nationalpark und Wald-
geschichte zum Anfassen

40 Stationen . täglich geöffnet
kostenfrei

Führungen für Familien und Gruppen buchbar
unter 035974/5210 oder 0173/3796451

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Betriebsausschusses für Sportstätten

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten (Sondersitzung) findet statt am Montag, 31. März 2014, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Aktualisierung der Rankingliste – Tennisplätze

■ Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft findet statt am Montag, 31. März 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

in öffentlicher Sitzung

1 Hau weg den Dreck – pfiffige Müllbeseitigung im Alaupark

■ Ausschuss für Kultur

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur findet statt am Dienstag, 1. April 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Förderung von Großveranstaltungen 2014

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung findet statt am Donnerstag, 3. April 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung, ab 16.15 Uhr,

■ Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

2 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

2.1 Vergabenummer: A0004/12

Ausbau der Albertbrücke über die Elbe in Dresden einschließlich Straßenanschlüsse – Bauüberleitung/Objektüberwachung-Bauüberwachung für das Gesamtprojekt (Brücke und Straßenanschlüsse) und Örtliche Bauüberwachung (Bereich Brücke) – Los 1

2.2 Vergabenummer: A0004/12

Ausbau der Albertbrücke über die Elbe in Dresden einschl. Straßenanschlüsse, Örtliche Bauüberwachung für den Ausbau der an das BBW „Albertbrücke“ anschl. Straßenzüge Rosa-Luxemburg-Platz/Carusufer/Hoyerswerdaer Str./Glacisstraße/Wigardstraße und Sachsenallee/

Sachsenplatz – Los 2

2.3 Vergabenummer: A0002/13

Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, Leistungen der Lph 2–9 gem. HOAI 2013 § 34, § 39, § 55 und Leistungen der Lph 2–6 gem. HOAI 2013 § 51 für Umbau, Sanierung und Erweiterung Gymnasium Dresden Süd-West

2.4 Vergabenummer: A0001/13

Grundschule Naußlitz, Gesamtsanierung Schulgebäude (2. BA) und Turnhalle

Objektplanung für Gebäude gemäß § 33 ff. HOAI für die Leistungsphasen 2–9

3 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

3.1 Vergabenummer: 2013-56-00021
Rahmenvertrag zur Lieferung von OP-Kompletts aus Einwegmaterial für das Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Städtisches Klinikum

3.2 Vergabenummer: 2014-5540-00002

Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt

Dresden, 8 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Altstadt

3.3 Vergabenummer: 2014-5540-00003

Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, 10 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Neustadt

3.4 Vergabenummer: 2014-5540-00004

Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, 7 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Pieschen 1

3.5 Vergabenummer: 2014-5540-00005

Hausmeisterleistungen (inkl. Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, 9 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Loschwitz

3.6 Vergabenummer: 2014-5540-00011

Hausmeisterleistungen (inkl.

► Seite 22



ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNG

Ortsbeiräte tagen

Neustadt

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Neustadt findet statt am Dienstag, 1. April 2014, 17 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

Auszug aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

■ Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden

■ Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadensbeseitigung an der Augustusbrücke

■ Nutzungskonzept innerstädtischer Plätze für Sondernutzungen auf öffentlich gewidmeten Straßen hier: 1. Kenntnisnahme und Billigung des Nutzungskonzeptes innerstädtischer Plätze auf öffentlich gewidmeten Straßen

■ Neustädter Markt als lebendigen städtischen Platz zurückgewinnen – Große Meißner Straße umbauen

Loschwitz

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz findet statt am Mittwoch, 2. April 2014, 17.30 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3.

Auszug aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Änderungsbeschluss zum Beschluss „Bauliche Erweiterung des Gymnasiums Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 12 in 01324 Dresden“

■ Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2014/2015



Aktionswoche mit dem 12. Tag der offenen Tür

vom 31. März - 4. April jeweils von 9-18 Uhr und
am Sonnabend den 5. April von 9-17 Uhr

Neuheiten in diesem Jahr

- Neue Whirlpools der VAJDA Lotus Spas series – Probepools erwünscht
- Der automatische Pool-Reinigungsroboter Polaris white LIMITED EDITION exklusiv als Zugabe ein offizielles Trikot der Deutschen Fußball Nationalmannschaft zur WM 2014 in Brasilien
- Die intelligente Wärmepumpe mit 3 Heizmodi ZS 500 ... ganz besonders leise
- Die tolle Dosieranlage von Bayrol der PoolManager 5 mit Anbindung an das Internet



Sonderpreise auf ausgewählte VAJDA, OASE Produkte und in der ganzen Aktionswoche gewähren wir Ihnen einen **Rabatt von 15 %** auf alles Schwimmbadzubehör.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pumpenservice und Schwimmbadbau Erhard Heide
Podemuser Hauptstr. 15 | 01156 Dresden-Podemus
Tel.: (0351) 453 79 41 | www.pumpenservice-heide.de

erfolgreich • intensiv • schnell • individuell

INFRATEST
GESAMTNOTE **GUT (1,8)**

www.abacus-nachhilfe.de
Dresden 0351 - 56 39 274

- Abiturvorbereitung
- Defizite ausgleichen
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Wissenslücken schließen

Einzelnachhilfe zu Hause

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit findet statt am Montag, 31. März 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
■ Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bauausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau findet statt am Mittwoch, 2. April 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung
1 Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfotenhauerstraße hier:

1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
- 2 Bebauungsplan Nr. 3005, Dresden-Hellerberge Nr. 4, Gewerbegebiet Augustusweg, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
3. Wiedereröffnung des Eschdorfer Weges als öffentlichen Fuß- und Wanderweg
4. Wiederaufnahme der Planungen für einen „Süd-Park“
5. Ergebnisse der Dresdner Debatte zum Entwurf des Verkehrsentwicklungsplans 2025plus (VEP 2025plus) der Landeshauptstadt Dresden
6. Informationen/Sonstiges

◀ Seite 21

Winterdienst) für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, 7 Kindertageseinrichtungen im Ortsamt Pieschen 2

4 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

4.1 Vergabenummer: 5015/14

Ausbau der Albertbrücke über die Elbe einschließlich Straßenanschlüsse, Los 5 – Ausrüstung öffentliche Beleuchtung, Schiffahrtsbeleuchtung und Brückenillumination

4.2 Vergabenummer: 5080/13

Ausbau der Albertbrücke über die Elbe einschließlich Straßenanschlüsse, Los 3 – Brückenbau, Straßenbau, Gleisbau und Tiefbau

4.3 Vergabenummer: 5009/14

Erneuerung Brücke im Zuge der Windmühlenstraße über den Niedersiedlitzer Flutgraben

4.4 Vergabenummer: 5017/14

Zeitvertrag Deckentauschmaßnahmen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2014–2016

4.5 Vergabenummer: 2013-65-000399

Erweiterung und Teilsanierung 62. Mittelschule mit Neubau Sporthalle, Fachlos 4 – Erweiterte Rohbauarbeiten (Neubau), Fidelio-

F-Finke-Straße 15, 01326 Dresden 4.6 Vergabenummer: 2013-GB221-00085

Erweiterung des Gymnasiums Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden, Fachlos 204 – Rohbauarbeiten

4.7 Vergabenummer: 2014-65-00035

Neubau Kindertageseinrichtung Hauptstraße 26a, 01097 Dresden, Fachlos 07 - Dachdichtung/Dachbegrünung

4.8 Vergabenummer: 2013-65-00450

Neubau Kindertageseinrichtung Hauptstraße 26a, 01097 Dresden Fachlos 10 – Fassadenarbeiten

4.9 Vergabenummer: 2013-GB221-00078

FWA - Feuer- und Rettungswache Alberstadt (Neubau), Magazinstr./Fabricestraße, 01099 Dresden, Fachlos 09 – Rohbauarbeiten

4.10 Vergabenummer: 2013-GB221-00081

Neubau Rettungswache Dresden-Pieschen, Großenhainer Straße 33, 01097 Dresden, Fachlos 02 – Rohbauarbeiten

5.2 Offene Beschlussvorlagen

7 Verlängerung der Konzessionsverträge für die Thematischen Weihnachtsmärkte Prager Straße, Neumarkt, Hauptstraße, Post-

platz und Taschenberg bis zum Jahr 2016

8 Veröffentlichung der Ausschreibungen zur Bewirtschaftung von Wochenmärkten in der Zeit vom 1. Januar 2015 bis 31. Januar 2018 mit einer einseitigen Verlängerungsoption bis 31. Januar 2020 durch die LHD

■ Jugendhilfeausschuss

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am Donnerstag, 3. April 2014, 18 Uhr, im Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal, 1. Etage, Königstraße 15.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

- 1 Kontrolle der Niederschrift vom 6. Februar 2014
- 2 Informationen/Fragestunde
- 3 Fachthema: Fachkräftediskussion – Ausbildungsinhalte der derzeitigen Erzieherausbildung – Blick auf die Bundesländer (Ausbildungszahlen, Männer in Kitas)
- 4 Haushaltsplanung 2015/2016 – Verwaltungsvorschlag zum Bedarf
- 5 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung)
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen

Beschlüsse des Stadtrates vom 6. März (Teil 2)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 6. März 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Erhalt Mobiler Service – MOSE A0797/13

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30. April 2014 Lösungsvorschläge für eine Fortführung des Begleitdienstes für alle Mobilitätseinge-

schränkten Fahrgäste (MOSE) und der dazu notwendigen Haushaltsmittel vorzulegen.

Einrichtung von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen und S-Bahn-Haltepunkten A0811/13

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. bis zum 30. Juni 2014 den

Bedarf an Abstellanlagen an den Bahnhöfen und den S-Bahn-Haltepunkten dem Stadtrat darzulegen und

2. für die beiden Fernbahnhöfe Dresden-Neustadt und Hauptbahnhof bis zum 30. September 2014 dem Stadtrat Varianten für die Unterbringung des Fahrradstellplatzbedarfes vorzulegen.

EU-Förderstrategie für Dresden entwickeln – Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort stärken, sozialen Zusammenhalt fördern A0773/13

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. ein integriertes Strategiekonzept zu entwickeln für den Einsatz und den Umgang mit den EU-Strukturfondsmitteln für die kommende Förderperiode 2014–2020. In die Erarbeitung des Konzeptes sollen die Vertreter der von den Fördermöglichkeiten betroffenen sozialen Verbände und Einrichtungen sowie Wirtschafts- und Forschungsinstitutionen einbezogen werden. Das Konzept ist dem Stadtrat bis 1. September 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. sich gegenüber der Staatsregie-

Dresden.
DIE ZEIT



ratsinfo.dresden.de

Stadtrat?

rung für eine gezielte Einbindung der sächsischen Kommunen gemäß dem von der EU geforderten Partnerschaftsprinzip in die Erarbeitung der Operationellen Programme einzusetzen.

3. eigene Zielvorstellungen und Anforderungen, die sich aus der spezifischen Dresdner Situation ergeben, gegenüber der Staatsregierung ausreichend zu vertreten. Über die spezifischen Zielsetzungen sind die Ausschüsse für Allge-

meine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Umwelt und Kommunalwirtschaft, Stadtentwicklung und Bau, Finanzen und Liegenschaften, Wirtschaftsförderung sowie Kultur bis 30. September 2014 zu informieren.

4. sich für eine Vereinfachung und Beschleunigung des Abrechnungsprozesses, insbesondere für kleinere Projektträger, einzusetzen.

REGKLAM-Ergebnisse nutzen – Klimaanpassung in Dresden jetzt beginnen **A0794/13**

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 1. Juni 2014

a) zu berichten, welche Maßnahmen des Integrierten Regionalen Klimaanpassungsprogramms für die Region Dresden in der Landeshauptstadt Dresden (Geschäftsbe-
reiche der Stadtverwaltung, pri-

vate Akteure) bereits in welchem Umfang umgesetzt werden.

b) Vorschläge zu unterbreiten, welche Maßnahmevorschläge des Integrierten Regionalen Klimaanpassungsprogramms für die Region Dresden in der Landeshauptstadt Dresden realisiert werden sollen.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat über die Umsetzung durch ein jährliches Monitoring Bericht zu erstatten.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 13. März 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabenummer: 2013-56-00016
Vollversorgungsvertrag für die Hämatologische Analytik in den Städtischen Krankenhäusern Dresden-Friedrichstadt (KHDF) und Neustadt (KHND)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 12
65760 Eschborn
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-171-00011
Erneuerung der TK-Technik Neues Rathaus und Modernisierung Corporate Network (CN) der Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
COM Plan + Service GmbH
Fritz-Reuter-Straße 32c
01097 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-1042-00042

Bundesweite Beförderung und Zustellung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden - 3 Lose -

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen:

1. Deutsche Post AG
Vertriebsservice Brief
Vertriebsleitung Ausschreibung
Postfach 61 02 17
10923 Berlin
für die Lose 1 und 2
2. Media Logistik GmbH
Meinholdstraße 2
01129 Dresden
für das Los 3
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-1042-00044

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung, Installation

und Inbetriebnahme von Druckern und Multifunktionsgeräten sowie Zubehör und Service für die Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Datec Netzwerke & Druckerlösungen GmbH
Andreas-Schubert-Straße 6b
08491 Netzschkau
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-4012-00080
Unterhalts- und Grundreinigung Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haydnstraße 49, 01309 Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Kluge Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH
Stuttgarter Straße 25
01189 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-4012-00076
Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Gegenbauer Services GmbH
Paul-Robeson-Straße 37
10439 Berlin
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-4012-00091
Unterhalts- und Grundreinigung Vitzthum-Gymnasium, Paradiesstraße 35, 01217 Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Viventus GmbH
Räcknitzhöhe 50-52
01217 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

Vergabenummer: 5079/13

■ Klingenberger Straße zwischen Bienertstraße und Würzburger Straße, Los 1 – Straßenbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG
Zweigniederlassung Dresden
Drescherhäuser 5
01159 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 5001/14

Ausbau der Waldheimer Straße zwischen Bonnhoefferplatz und Mohorner Straße, Los 1 – Straßen- und Tiefbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Wolfgang Hausdorf e. K.
Steinsetz- und Straßenbaubetrieb
Zschornaer Straße 1
01561 Dobra
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-56-00024
Sanierung, Umbau und Brandschutz, Haus N, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden,

Rohbauarbeiten und statischer Abbruch

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
BAUHAUF GmbH
Industriestraße 24
01640 Coswig
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-GB221-00094

Kindertageseinrichtung Rosa-Menzer-Straße 5, 01309 Dresden, FL Landschaftsbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Natur+Stein Landschaftsbau GmbH
Altburgstädtel 2
01157 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-GB221-00077

FWA - Feuer- und Rettungswache Albertstadt (Neubau) an der Fabricestraße/Magazinstraße – Fachlos 07 – Bodenbewegungen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
KDU Transport- und Tiefbau GmbH
Bismarckstraße 65
01257 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-65-00376

Gymnasium Dreikönigsschule Dresden, Louisestraße 42, 01099 Dresden, Neubau 2-Feld-Sporthalle mit Parkgeschoss, Fachlos 303 – Rohbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Hentschke Bau GmbH
Zeppelinstraße 15
02625 Bautzen
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2013-655-00120
Fortsetzung Sanierungsprozess Neues Rathaus Dresden, BA 1 und 2a, NRD – Los 1.26/1 Tischlerarbeiten Raumausbauten Säle/ Einbauten Ostflügel

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

Dresden.
Dresdner



Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

◀ Seite 23

Constantia GmbH
Bosewitzer Straße 24
01259 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.
Vergabenummer: 2013-674-00028
Schloss Albrechtsberg, 01099 Dresden, Bautzner Landstraße 130, Römisches Bad, Sanierung östl. Portikus und Stützmauern,

Natursteinarbeiten im denkmalgeschützten Bereich
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Schubert Steinmetz- und Steinbildhauer GmbH Radeburger Straße 214 01109 Dresden entsprechend Vergabeantrag.
V2751/14
Dresdner Striezelmarkt 2014 - Festlegung der Anbietergruppen

und des Verteilerschlüssels
1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbietergruppen und die Verteilung der Anzahl der Bewerber/-innen gemäß Anlage 1 auf der Grundlage des Marktgestaltungs- und Durchführungskonzeptes.
2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ermächtigt die Oberbürgermeisterin, den Verteilerschlüssel bei unwesentlichen

Änderungen unter Beachtung einer Sortimentsausgewogenheit und Vielfalt an die Marktgestaltung anzupassen, wenn in den Anbietergruppen Bewerbungen storniert werden, sich nach Feinordnung Platzkapazitäten bzw. Platzeinschränkungen aus unvorhergesehenen Gründen (z. B. Baumaßnahmen) ergeben bzw. Nachbelegungen aus rechtlichen Gründen notwendig werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 17. März 2014 folgenden Beschluss gefasst:

Sanierung der Bestandssporthalle und Neubau Sozialtrakt (Anbau),

76. Oberschule, Merbitzer Str. 9, 01157 Dresden
V2654/13

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die weitere Planung und Durchführung

der Baumaßnahme „Sanierung einer denkmalgeschützten Einfeldsporthalle mit Neubau Sozialtrakt, einschließlich angrenzender Außenanlagen am Standort 76. Oberschule, Merbitzer Str. 9, 01157 Dresden“.

2. Im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2015/2016 und der Finanzplanung sind ab 2016 weitere Baunutzungskosten in Höhe von jährlich 28.911 Euro, 2015 anteilig rund 5.000 Euro zu veranschlagen.

Beschluss des Betriebsausschusses für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen

Der Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen hat in seiner Sitzung am 19. März 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Anmietung einer neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Münzteichweg 19 in 01217 Dresden
V2658/13

Der Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen Dresden beschließt zur bedarfsgerechten Versorgung der Kindertagesbetreuung im Ort-

samtsbereich Prohlis die Anmietung einer durch die Saal GmbH zu errichtenden Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Münzteichweg 19 in 01217 Dresden.

Beschlüsse des Betriebsausschusses für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen hat in seiner Sitzung am 19. März 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

V2749/14
Erneuerung der Telekommunikationstechnik Neues Rathaus

und Modernisierung Corporate Network (CN) der Landeshauptstadt Dresden
Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen beschließt die Beauftragung der Erneuerung der Telekommunikationstechnik Neues Rathaus und Modernisie-

rung Corporate Network (CN) der Landeshauptstadt Dresden laut Beschluss des Ausschusses für Wirtschaftsförderung zur Vergabe Nr. 2013-171-00011.
V2704/14
Abschluss eines Vertrages zur Aufhebung der öffentlichen Widmung des Regenversickerungsbeckens Hellerhofstraße

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen stimmt dem Abschluss des als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Vertrages zur Aufhebung der öffentlichen Widmung des Regenversickerungsbeckens Hellerhofstraße zu.

Ausschreibung für ein mobiles Angebot nach § 13 SGB VIII für den Stadtraum Leuben

Umsetzung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses zur Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2014, vom 16. Januar 2014

Zur Implementierung eines mobilen Angebotes nach § 13 SGB VIII für den Stadtraum Leuben werden Träger der freien Jugendhilfe hiermit ausdrücklich aufgefordert, Anträge mit einer entsprechenden Konzeption bis zum 30. April beim Jugendamt einzureichen. Geplanter Beginn der Förderung ist der 1.

August 2014. Zur Umsetzung des Teilfachplanes für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11–14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016 ist der Blick in angrenzende Stadträume zu richten und die Ankopplung an

ein bestehendes bzw. neu zu implementierendes mobiles Angebot zu prüfen. In einer der ausstehenden Planungskonferenz im Stadtraum Leuben ist eine Diskussion zu den eingegangenen Anträgen und zur inhaltlichen Ausgestaltung der Leistung vorgesehen. Für Rückfragen steht die Sachbe-

arbeiterin Stadtteiljugendarbeit für den Stadtraum Leuben, Anne Marin, per E-Mail: amarin@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 46 59 zur Verfügung. Der Fördermittelantrag 2014 und die Ausschreibung ist im Fachkräfteportal des Jugendinfoservice Dresden eingestellt.

Öffentliche Bekanntmachung

der Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 41 bis 47 (Dresden 1 bis Dresden 7) zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), rechtsbereinigt mit Stand vom 6. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 442), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. April 2009 (SächsGVBl. S. 591), vorzubereiten und durchzuführen.

1. Wahlvorschlagsrecht

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 SächsWahlG von Wahlberechtigten eingereicht werden (§ 18 Abs. 1 SächsWahlG). Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen (§ 18 Abs. 5 SächsWahlG). Die Wahlkreiseinteilung ist den Allgemeinen Hinweisen unter Punkt 7 der Bekanntmachung zu entnehmen.

2. Beteiligungsanzeigen

Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind und deren Parteieigenschaft der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag nicht festgestellt hat, können einen Kreiswahlvorschlag nur einreichen, wenn sie **spätestens am 2. Juni 2014, 18 Uhr** der Landeswahlleiterin ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben

und der Landeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat (§ 18 Abs. 4 SächsWahlG). Nicht parlamentarisch vertreten ist eine Partei dann, wenn sie am 2. Juni 2014 weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landesparlament aufgrund eigener Wahlvorschläge vertreten ist.

Die Anzeige muss gemäß § 18 Abs. 2 SächsWahlG enthalten:

1. den Namen und die Kurzbezeichnung, unter denen die Partei sich an der Wahl beteiligen wird, und
2. die eigenhändigen Unterschriften von mindestens drei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter oder, wenn ein Landesverband nicht besteht, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt.

Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Nachweis soll durch ein Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, auf der der Vorstand gewählt wurde, erfolgen.

Die Postanschrift des Büros der Landeswahlleiterin lautet:

Freistaat Sachsen – Die Landeswahlleiterin
Postfach 11 05
01911 Kamenz.

Die Hausanschrift lautet: Macherstraße 63, 01917 Kamenz.

Der Landeswahlausschuss stellt gemäß § 18 Abs. 4 SächsWahlG **spätestens am 20. Juni 2014** für

alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien parlamentarisch vertreten sind,
2. für welche Parteien der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag die Parteieigenschaft festgestellt hat,
3. welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

3. Wählbarkeit

Wählbar sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,

■ seit mindestens 12 Monaten im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder, falls sie keine Wohnung in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland haben, sich sonst im Freistaat Sachsen gewöhnlich aufhalten,

- nicht nach § 15 SächsWahlG von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Nicht wählbar ist, wer

- nach § 12 SächsWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
- infolge Richterspruchs die Wählbarkeit nicht besitzt.

4. Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Gemäß § 28 LWO fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014 öffentlich auf.

Die frühzeitige Einreichung ist

geboten, um

- die Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Wahlvorschlags zu prüfen (§ 25 Abs. 1 SächsWahlG, § 31 LWO),

- die Wählbarkeit der Wahlbewerber zu prüfen (§§ 14 und 15 SächsWahlG),

■ die Überprüfung des Wahlrechts all derer vorzunehmen, die für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift abgegeben haben (§ 20 Abs. 2 SächsWahlG),

■ eventuell festgestellte Mängel rechtzeitig vor der Zulassungsentcheidung beseitigen zu können (§ 25 Abs. 1 SächsWahlG, § 31 LWO). Die Kreiswahlvorschläge sind **bis spätestens zum 26. Juni 2014, 18 Uhr** schriftlich bei der Kreiswahlleiterin Frau Ingrid van Kaldenkerken einzureichen:

Die Postanschrift der Kreiswahlleiterin lautet:

Landeshauptstadt Dresden
Kreiswahlleiterin
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

Die Hausanschrift lautet:

AG Wahlvorschläge
Stadthaus Theaterstraße 11–13
01067 Dresden
3. Etage, Raum 351/353.

5. Hinweise auf Bestimmungen zu Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügenden Unterlagen

Inhalt und Form von Kreiswahlvorschlägen und beizufügende Unterlagen werden durch die §§ 19 bis 22 SächsWahlG und durch § 30 LWO bestimmt.

Kreiswahlvorschläge sind wahlkreisbezogen und schriftlich nach dem Muster der Anlage 8 LWO einzureichen. Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen eines Bewerbers enthalten.

Ein Kreiswahlvorschlag muss enthalten:

1. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
2. den Namen der einreichenden Partei und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort (§ 20 Abs. 4 SächsWahlG).

Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



REISSWOLF®
secret. service.





stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

Kreiswahlvorschläge von Parteien sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, eigenhändig zu unterzeichnen. Hat eine Partei im Freistaat Sachsen keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, gemäß § 30 Abs. 2 Satz 1 LWO eigenhändig unterzeichnet sein. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn dieser innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche, dem § 30 Abs. 2 Satz 1 LWO entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt.

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben drei Unterzeichner des Wahlvorschlages ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag (Anlage 8 LWO) selbst zu leisten. § 30 Abs. 5 Nr. 3 und 4 LWO gilt entsprechend. Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten

sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 SächsWahlG), und andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung der Unterstützungsunterschrift nachzuweisen.

Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

1. die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9 LWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
2. die Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 9 LWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, mit den nach § 21 Abs. 5 SächsWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt nach dem Muster der

Anlage 10 LWO,

4. die Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

6. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften
Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 11 LWO unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen (§ 30 Abs. 5 LWO):

1. Die Formblätter werden auf Anforderung von der Kreiswahlleiterin kostenfrei geliefert. Sie können auch als Druckvorlage oder elektronisch bereitgestellt werden. Bei der Anforderung der Formblätter sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben. Wird bei der Anforderung der Nachweis erbracht, dass für den Bewerber im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 34 SächsMG eingetragen ist, wird anstelle der Anschrift seiner

Hauptwohnung eine Erreichbarkeitsanschrift verwendet; die Angabe eines Postfachs genügt nicht. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlages sind außerdem bei Parteien deren Namen und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwenden, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 SächsWahlG zu bestätigen. Die Kreiswahlleiterin vermerkt die oben genannten Angaben im Kopf der Formblätter.

2. Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt eigenhändig unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.

3. Für jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt eine Bescheinigung der Gemeinde, bei der er im Wählerverzeichnis einzutragen ist, beizubringen, dass er zum

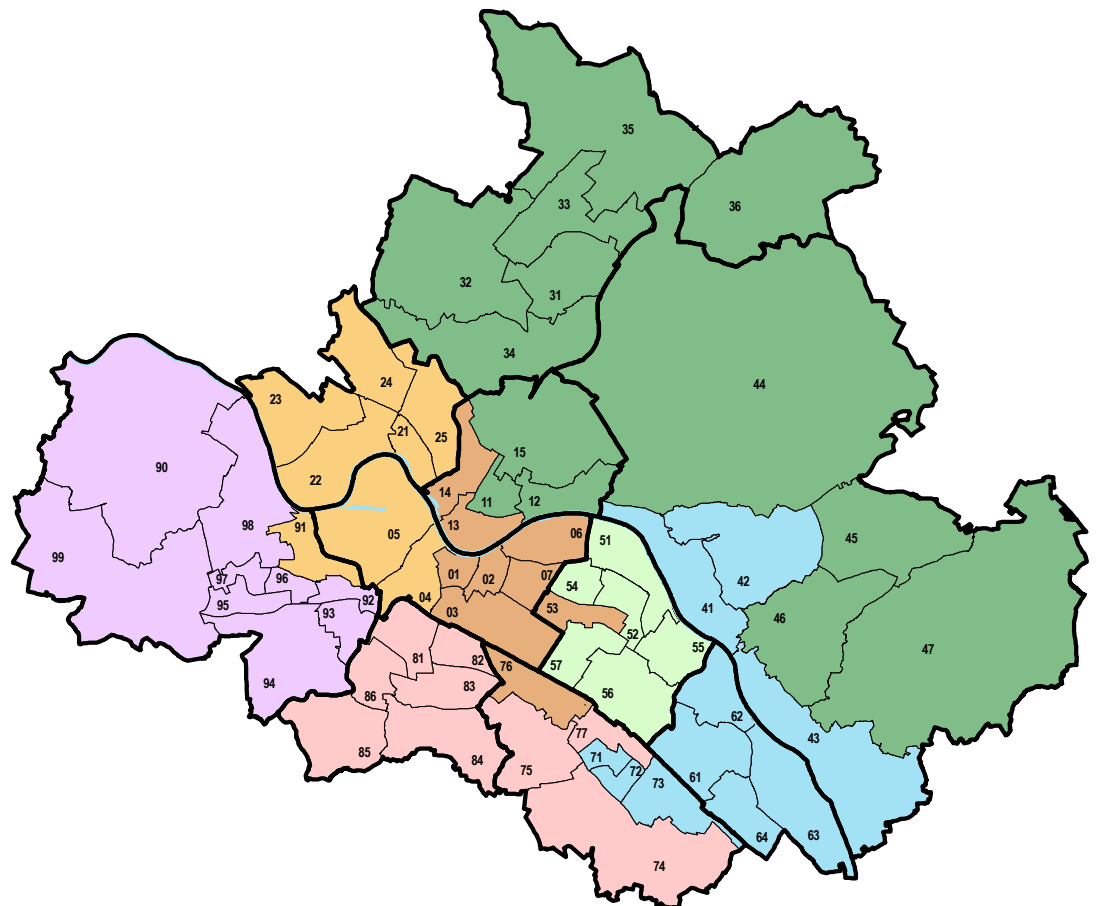
Landtagswahl 2014

dicke Linien: Grenzen der Ortsamtsbereiche
01 ... 99: Stadtteile

Legende

Landtagswahlkreise

- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47



Landeshauptstadt Dresden
Kommunale Statistikstelle

Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigt ist. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Kreiswahlvorschlag unterstützt.

4. Ein Wahlberechtigter darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Kreiswahlvorschlägen ungültig, die bei der Gemeinde nach der ersten Bestätigung des Wahlrechts eingehen.

5. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

7. Allgemeine Hinweise

Die erforderlichen Vordrucke für die Einreichung der Kreiswahlvorschläge sind während der

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch
9 bis 12, 13 bis 15 Uhr
D i e n s t a g , D o n n e r s t a g
9 bis 12, 13 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

im Stadthaus Theaterstraße 11 - 13,
01067 Dresden, 3. Etage, Raum
351/353 erhältlich oder im Internet
unter www.dresden.de/wahlen
abrufbar.

Gemäß Anlage zu § 2 Absatz 1
SächsWahlG sind die Wahlkreise
41 – 47 wie folgt abgegrenzt:

Wahlkreis 41 (Dresden 1):

Ortsamtsbereich Klotzsche,
Ortsamtsbereich Neustadt ohne
die Stadtteile Innere Neustadt mit
Antonstadt-Süd und Leipziger Vor-
stadt, der Stadtteil Dresdner Heide
des Ortsamtsbereiches Loschwitz,
die Ortschaften Langebrück,
Schönborn, Schönfeld-Weißig
und Weixdorf

Wahlkreis 42 (Dresden 2):

Ortsamtsbereich Leuben,

Ortsamtsbereich Loschwitz ohne
den Stadtteil Dresdner Heide,
die Stadtteile Niedersedlitz, Prohlis-
Nord und Prohlis-Süd des Ortsamts-
bereiches Prohlis

Wahlkreis 43 (Dresden 3):

Ortsamtsbereich Plauen,
die Stadtteile Leubnitz-Neuostra mit
Torna und Mockritz-Ost, Lockwitz
mit Kauscha, Luga und Nickern
sowie Reick des Ortsamtsbereiches
Prohlis

Wahlkreis 44 (Dresden 4):

Ortsamtsbereich Blasewitz ohne
den Stadtteil Striesen-Süd mit
Johannstadt-Südost

Wahlkreis 45 (Dresden 5):

Ortsamtsbereich Altstadt ohne die
Stadtteile Friedrichstadt und Wils-
druffer Vorstadt/Seevorstadt-West,
der Stadtteil Striesen-Süd mit
Johannstadt-Südost des Ortsamts-
bereiches Blasewitz,

der Stadtteil Innere Neustadt mit
Antonstadt-Süd und Leipziger
Vorstadt des Ortsamtsbereiches

Neustadt,
der Stadtteil Strehlen des Ortsamts-
bereiches Prohlis

Wahlkreis 46 (Dresden 6):

Ortsamtsbereich Cotta ohne den
Stadtteil Cotta mit Friedrichstadt-
Südwest, die Ortschaften Alt-
franken, Cossebaude, Gompitz,
Mobschatz und Oberwartha

Wahlkreis 47 (Dresden 7):

Ortsamtsbereich Pieschen,
die Stadtteile Friedrichstadt und
Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-
West des Ortsamtsbereiches Alt-
stadt, der Stadtteil Cotta mit
Friedrichstadt-Südwest des Or-
tsamtsbereiches Cotta

Anlage 1 – Grafische Darstellung der Wahlkreise für die Landtags- wahl 2014 (siehe Seite 26)

Dresden, 18. März 2014

Ingrid van Kaldenkerken
Kreiswahlleiterin der
Landtagswahlkreise 41 bis 47

Öffentliche Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt.

An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich dort sonst gewöhnlich aufhalten und am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,

3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich dort gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,

5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige

Eintragung erfolgt **nur auf Antrag**. **Der Antrag ist auf einem Vordruck spätestens bis zum 4. Mai 2014 zu stellen.**

Einem Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis, der erst nach dem 4. Mai 2014 bei der Landeshauptstadt Dresden eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999, am 13. Juni 2004 oder am 7. Juni 2009 in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist kein erneuter Antrag erforderlich. Ihre Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis einschließlich zum 4. Mai 2014 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Die Entscheidung gegen eine Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie hier erneut einen Antrag

auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei den Europawahlen von 1979 bis 1994 in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Europawahl in Deutschland einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland müssen Sie immer einen neuen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Antragsformulare sowie Merkblätter zur Information können bei allen Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland, in Dresden bei der Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder per E-Mail unter wahlamt@dresden.de angefordert werden. Außerdem sind die Formulare in allen Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden erhältlich. Die Formulare und Merkblätter stehen auch zum Download unter www.bundeswahlleiter.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag bis spätestens zum 4. Mai

2014 an die Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, AG Wählerverzeichnis, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zurück.

Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland **als Wahlbewerber** für einen der deutschen Sitze im Europäischen Parlament kandidieren wollen, ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag 1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wahlbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit Ihrem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit dem Wahlvorschlag müssen Sie eine Versicherung an Eides statt abgeben, dass bei Ihnen die o. g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme vorliegen.

Dresden, 14. März 2014

Ingrid van Kaldenkerken
Stadtwahlleiterin der
Landeshauptstadt Dresden

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung

■ 1. Änderung des Gebäudenachweises

Betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Altfranken

Flurstücke: 21/13, 21/19, 21/40, 21/53, 21/54, 22/6, 44/40, 47/13, 48b, 48l, 48/49, 336, 358, 408, 418, 442/12, 442/13

■ Gemarkung: Briesnitz

Flurstücke: 153a

■ Gemarkung: Gomlitz

Flurstücke: 5, 17, 36/1, 37/4, 39/3, 78a, 78/2, 79/1, 79/3, 85/17, 107e, 107/4, 108/1, 118i, 120a, 120m, 240, 241, 243, 244, 251, 252

■ Gemarkung: Gompitz

Flurstücke: 78b, 96/12, 102/8, 102/10, 112/5, 118/13, 145/13, 156/30, 156/37, 156/40, 156/46, 212, 250, 276/1, 276/2, 279, 280, 281, 282, 288/1, 289, 299/4, 300/2, 300/4, 301, 309/1, 311/1

■ Gemarkung: Gorbitz

Flurstücke: 570/6, 592/13, 593/7, 649, 663

■ Gemarkung: Lausa

Flurstücke: 11, 31/6, 31/7, 66, 66a, 88/1, 111, 112, 114, 149/17, 149/18, 149/20, 149/35, 149/47, 153c, 167y, 190i, 190/2, 190/12, 191/23, 198c, 199b, 199e, 228/21, 231, 232/7, 417/11, 417/18, 417/21, 439, 456, 457, 459, 507g, 507/15, 507/19, 507/27, 507/36,

523/7, 523/9, 523/14, 530, 530e, 589, 597, 600, 601, 603, 604, 638, 641, 643, 765, 713/1, 770/1, 797, 798, 810/2, 833, 879/1, 880, 886/3, 914, 915, 917, 924/5, 932, 1040, 1179, 1181, 1182, 1184, 1186, 1187, 1206, 1209, 1211, 1213, 1216, 1219, 1225, 1226, 1228, 1231, 1232

■ Gemarkung: Marsdorf

Flurstücke: 4, 28/3, 34/3, 37, 57, 71/9, 71/10

■ Gemarkung: Merbitz

Flurstücke: 37, 46/2

■ Gemarkung: Ockerwitz

Flurstücke: 1/1, 1/4, 2/3, 16/9, 24/3, 38/56, 83/14, 83/15, 91/5, 101a

■ Gemarkung: Omsewitz

Flurstücke: 8b, 30/4, 37/13, 43k, 43p, 49h, 49i, 49s, 52, 73/28, 91, 103f, 103g, 104/2, 140, 161, 162, 178, 185, 188

■ Gemarkung: Pennrich

Flurstücke: 35d, 35/31, 50r, 50z, 50/14, 61c, 61/12, 70/28, 151/2, 178, 186/1, 193/4

■ Gemarkung: Podemus

Flurstücke: 21/8, 163

■ Gemarkung: Roitzsch

Flurstücke: 8/3, 17a

■ Gemarkung: Steinbach

Flurstücke: 37/5

■ Gemarkung: Unkersdorf

Flurstücke: 1, 3/3, 21, 43

■ Gemarkung: Weixdorf

Flurstücke: 16/5, 35/7, 46/2, 51/1, 51/2, 58, 71, 71a, 79a, 81/5, 90g,

102o, 102p, 133/7, 302, 343/9, 343/12, 343/18, 343/19, 343/24, 343/26, 343/27, 343/28, 418, 583

Art der Änderung

■ 2. Änderung der Angaben zur Nutzung

Betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Gomlitz

Flurstücke: 85/17, 108/1

■ Gemarkung: Lausa

Flurstücke: 66, 153c, 199b

■ Gemarkung: Marsdorf

Flurstücke: 71/9

■ Gemarkung: Omsewitz

Flurstücke: 30/4

■ Gemarkung: Unkersdorf

Flurstücke: 21

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG. Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Fortführung

des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 (3) SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt. Die Unterlagen liegen ab dem 28. März 2014 bis zum 28. April 2014 im Kundenservice Ammonstraße 74, Zimmer 2852 in der Zeit Montag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 18:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 4009 oder über E-Mail: Vermessungsamt-L@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 17. März 2014

Klara Töpfer
Leiterin des Städtischen
Vermessungsamtes

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbau der Bundesautobahn A 13, Abschnitt 3 Anschlussstelle Radeburg bis Autobahndreieck Dresden Nord“

1. Planänderung

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet am **Dienstag, 8. April 2014, ab 10 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr)** in der **Landesdirektion Sachsen,**

Dienststelle Dresden, Raum 1004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwen-

dungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 17. März 2014

Landesdirektion Sachsen

Helmut Koller
Unterabteilungsleiter Infrastruktur



Behördenfragen?



115

IHRE BEHÖRDENNUMMER

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Aufhebung der förmlichen Festsetzung des Sanierungsgebietes Cossebaude-Altstadt (Sanierungsgebiet S-08)

vom 30. Januar 2014

Aufgrund von § 162 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 11. Juni 2013 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1548), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Seite 159), zuletzt geändert am 28. März 2013 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 158, 159) wird folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Cossebaude-Altstadt beschlossen:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Fest-

setzung des Sanierungsgebietes Cossebaude-Altstadt

Die vom damaligen Gemeinderat Cossebaude am 12. August 1996 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Cossebaude - Altstadt, öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 7. August 1997, wird aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierungssatzung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan der Landeshauptstadt Dresden (Anlage) mit einem Umfassungsband gekennzeichnet.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage der öffent-

lichen Bekanntmachung in Kraft. Bekanntmachungsvermerk

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4 Absatz 4 SächsGemO, Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

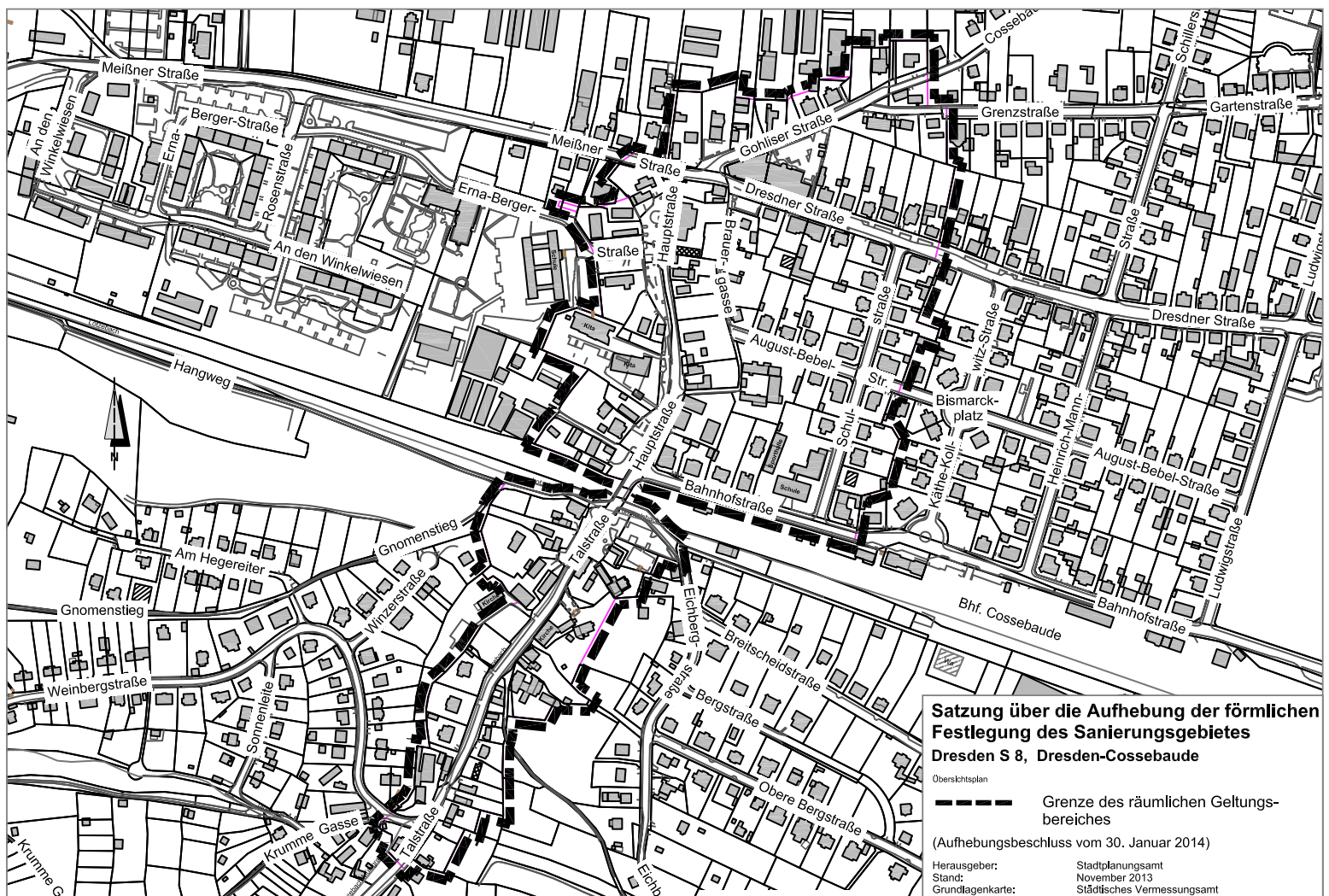
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetz-

widrigkeit widersprochen hat, 4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 17. März 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Am Winkel“, Gemarkung Wilschdorf

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat auf Grund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens gem. § 9 BoSoG folgenden Bescheid erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Flurstücksliste (alter und neuer Bestand) angegebenen Personen und Stellen.
4. Den in dem anliegenden Verzeichnis der Ankaufpreise bezeichneten Eigentümern wird der darin aufgeführte Ankaufspreis gezahlt.
5. Der Landeshauptstadt Dresden wird aufgegeben, den Ankaufspreis innerhalb eines Monats nach Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides auf die Konten der Eigentümer zu überweisen.
6. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBERG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr gem. § 7 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBERG).
7. Die Kosten des Verfahrens trägt gem. § 12 VerkFlBERG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin.

Begründung:

I. Als Nutzerin von Teilflächen der Flurstücke Nr. 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 76, 80/1, 82, 88/4, 88/5, 89/6 und 89/7 der Gemarkung Wilschdorf führt die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die Sonderungsbehörde beim Städtischen Vermessungsamt, gemäß § 11 Abs. 1 VerkFlBERG vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Bodensonderungsverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes über die Sonderung unvernünftiger und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GGBl. I S. 2182, 2215) durch.

II. Durch das Bodensonderungsverfahren sollen die Teile privater Grundstücke, die gem. § 1 Abs. 1 VerkFlBERG frühestens seit dem 9. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für den Bau von Verkehrsflächen im Sinne des VerkFlBERG tatsächlich in Anspruch genommen wurden, gem. § 3 Abs. 1 VerkFlBERG durch

den öffentlichen Nutzer angekauft werden.

Die Flurstücke Nr. 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 76, 77, 80/1, 82, 88/4, 88/5, 89/6, 89/7, 120a und 747 der Gemarkung Wilschdorf, sind im Bestandsverzeichnis für öffentliche Gemeindestraßen, entsprechend den Übergangsvorschriften in § 53 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), eingetragen. Dieses Bestandsverzeichnis wurde mit Wirkung vom 14. Februar 1996 angelegt und in der Zeit vom 15. Februar 1996 bis zum 15. August 1996 öffentlich ausgelegt, die Eintragungen sind bestandskräftig. Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an den Flurstücken Nr. 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 76, 80/1, 82, 88/4, 88/5, 89/6 und 89/7 der Gemarkung Wilschdorf wird das Bodensonderungsverfahren auf der Grundlage des BoSoG gem. § 11 VerkFlBERG durchgeführt. Mit diesem Bodensonderungsverfahren werden nun die Teile der Flurstücke Nr. 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 76, 80/1, 82, 88/4, 88/5, 89/6 und 89/7 der Gemarkung Wilschdorf, die für den Bau der öffentlichen Straßen „Am Winkel“ und „Warnemünder Straße“ in Anspruch genommen wurden, als Verkehrsfläche ausgebaut sind und genutzt werden,

durch die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin angekauft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem, dem Sonderungsbescheid anliegenden, Sonderungsplan ersichtlich dar. Der Ankaufspreis beträgt gem. § 5 VerkFlBERG 15,00 Euro/m².

Mit Eintreten der Bestandskraft dieses Bescheides stellt die Sonderungsbehörde beim Grundbuchamt den Antrag auf Löschung der am 21. März 2007 in die Grundbuchblätter Nr. 9, 83, 101, 196, 326, 396, 419, 538, 578, 872, 901, 995 und 1064 des Grundbuches von Wilschdorf eingetragenen Zustimmungsvorbehalte.

III. Die Kosten des Verfahrens trägt gem. § 12 VerkFlBERG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin.

Hinweise zum Erlass des Bescheides:

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 7/1, 7/2, 8, 9, 10, 76, 77, 80/1, 82, 88/4, 88/5, 89/6, 89/7, 120a und 747 der Gemarkung Wilschdorf. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische

Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1:1000.

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt.

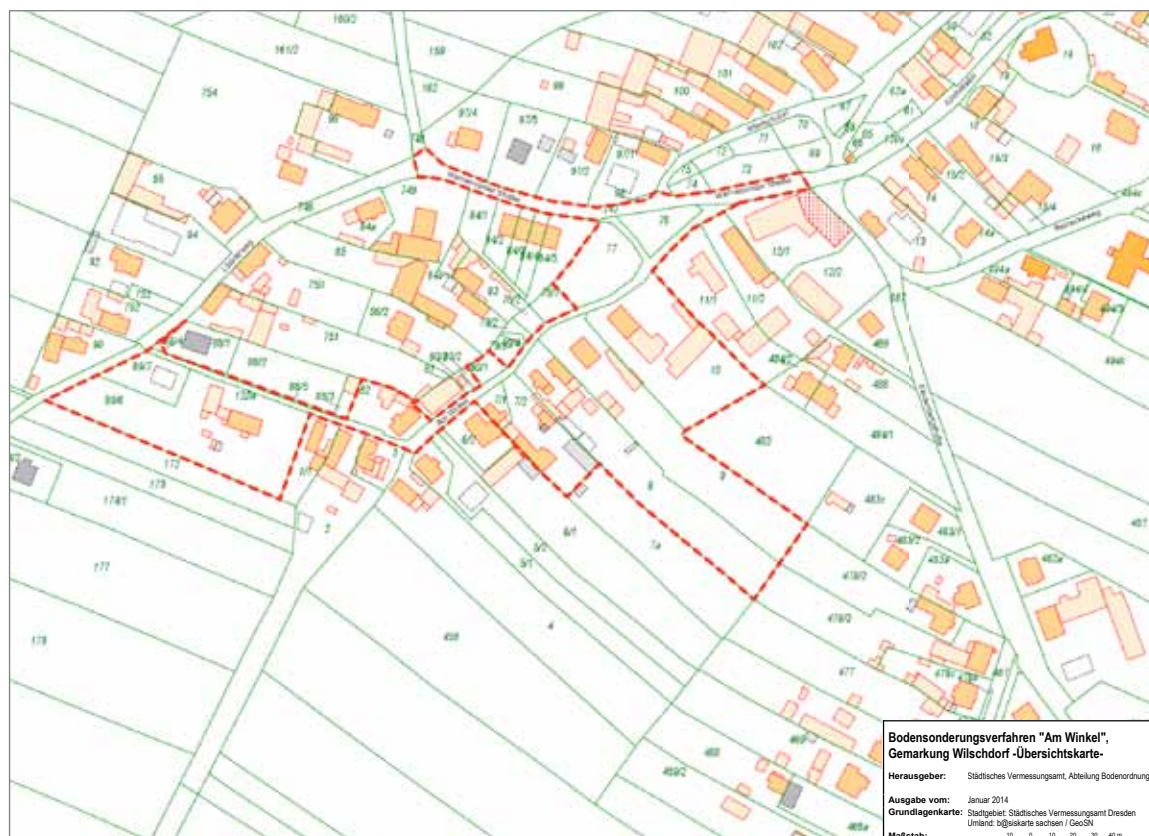
Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit **vom 14. April 2014 bis einschließlich 14. Mai 2014** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Ammonstraße 72, 01067 Dresden, Zimmer 2852, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden) einzulegen.

Dresden, 13. März 2014

Klara Töpfer
Leiterin des Städtischen
Vermessungsamtes





ÖFFENTLICHE
BEKANNTMACHUNG

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 596 Dresden-Nieder-/Obergohlis Wohnpark Elbstraße 1

- Aufhebung von Beschlüssen -

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 12.03.2014 mit Beschluss zu V2709/14 die Aufhebung folgender Beschlüsse zum o. g. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 596 beschlossen:

■ Aufstellungsbeschluss: Beschluss Nr. 2/19/95 vom 14.11.1995
■ Billigungs- und Offenlagebeschluss Entwurf: Beschluss Nr.

3/19/95 vom 14.11.1995

■ Satzungsbeschluss: Beschluss Nr. 6/25/96 vom 15.04.1996

■ Beschluss über erneute öffentliche Auslegung Entwurf: Beschluss Nr. 2/32/96 vom 09.09.1996

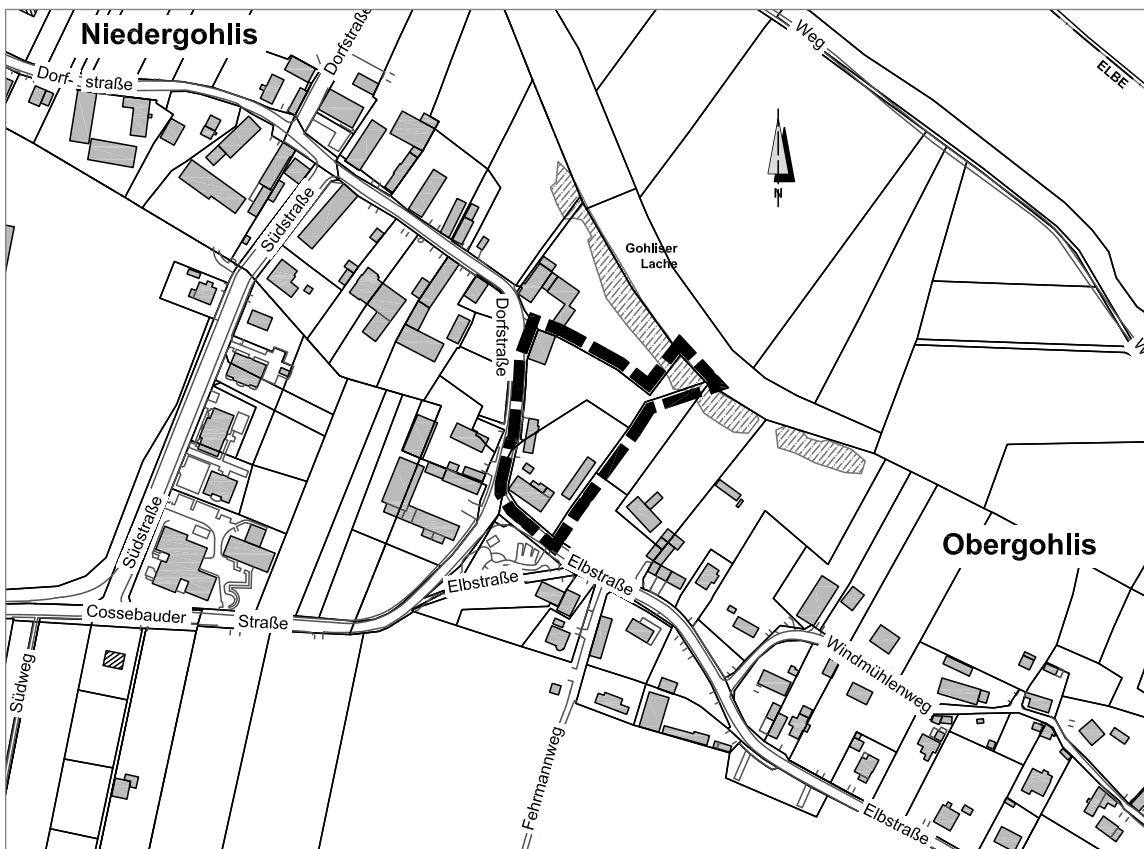
■ erneuter Satzungsbeschluss: Beschluss Nr. 5/34/96 vom 11.11.1996

Der räumliche Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungs-

planes Nr. 596 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 25. März 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 596 Dresden-Nieder-/Obergohlis Wohnpark Elbstraße 1

Obersichtsplan
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Aufhebungsbeschluss vom 12. März 2012)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Februar 2014
Grundlagenkarte: Städtisches Vermessungsamt



Wie viel?

dresden.de/statistik



Mit fachlicher Beratung und handwerklichem Können sind wir für Sie da!

Mo. bis Do. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
14 Uhr – 18 Uhr

Fr. 8.30 Uhr – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Fuss-Profi Orthopädie
Schuhtechnik Nitzsche

Österreicher Straße 69
01279 Dresden

Telefon: 0351 / 211 18 01

Fax: 0351 / 211 82 58

E-Mail: matthias.nitzsche@web.de

www.fuss-profi-nitzsche.de

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Doris Schmidt-Krech

(verantwortlich),

Heike Großmann

(stellvertretend),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media e. K.

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Julia Oliver

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau

Vertriebs- und Werbeagentur

P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.

Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



100 JAHRE DRESDNER BUS

Klassentreffen!

100 Jahre Dresdner Bus. Und tausend Überraschungen.

Wir freuen uns auf Sie am **5. und 6. April 2014 im Betriebshof Gruna.**

Dieses Jahr ist für uns wieder ein Jubiläumsjahr!
Wir feiern das 100-jährige Bestehen der Dresdner Busse und möchten Sie herzlich dazu einladen!

Ein Stück Dresdner Geschichte kommt zurück

Seit 1914 setzt Dresden auf die Kraft der Omnibusse. Das flexible Nahverkehrsmittel ergänzt unser Straßenbahnnetz in idealer Weise.

Nach 100 Jahren ist definitiv Zeit für ein Klassentreffen der besonderen Art. Zum Festwochenende am 5. und 6. April im Betriebshof Gruna präsentieren über 40 historische Kraftomnibusse einen Ausschnitt aus der Dresdner Busgeschichte. Darunter 33 Omnibusse, die uns viele Jahre durch Dresden gefahren haben, wie der Opel Blitz, MAN E2 oder der Skoda 706.

Am längsten haben uns die Ikarusbusse begleitet. Zwölf verschiedene Ikarus-Typen sind vor Ort nicht nur zu sehen, sondern stehen auch für Rundfahrten zur Verfügung.

Doch wir blicken nicht nur zurück – auch die Zukunft der Omnibusse spielt eine Rolle.

Fachleute der einzelnen Busersteller erläutern zum Beispiel vor Ort die Hybridtechnik sowie unsere neuesten fünftürigen MAN-Busse.



- ✓ Busausstellung
- ✓ Rundfahrten
- ✓ Busfahrer-Rallye
- ✓ Azubi-Café
- ✓ Kinderprogramm
- ✓ Bemalbus
- ✓ Bobbycar-Rennen
- ✓ Fröhschoppen
- ✓ Souvenirshop
- ✓ Buskorso

Feiern bis der Bus kommt

Neben Fahrzeugen gibt es noch eine Menge zu entdecken. Von musikalischer Unterhaltung und Showeinlagen auf der Bühne bis hin zu Hüpfburg und Pappbus-Rennen ist für Jung und Alt etwas dabei.

Bereits vor unserem Festwochenende halten wir tolle Aktionen für alle Dresdner bereit.

Zum einen rufen wir alte Schulfreunde zum Klassentreffen auf und zum anderen können Grundschüler an einem Malwettbewerb teilnehmen.

An beiden Tagen fährt vom Pirnaischen Platz über Hans-Dankner-Straße – Lennéplatz – Zoo zum Betriebshof Gruna unsere Sonderbuslinie 100 im 10-Minuten-Takt von 9:45 Uhr bis 18:35 Uhr.*

Alle Infos unter www.dvb.de/100jahre und in unseren Servicepunkten.

Wir freuen uns auf Sie!

TIPP:
Neue Souvenirs
ab 5. April 2014!

* es gelten die Tarife des Verkehrsverbund Oberelbe



Wir bewegen Dresden.

